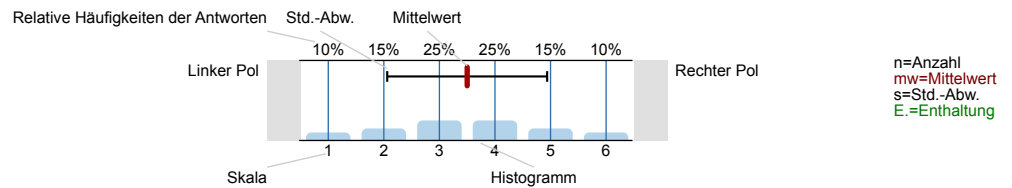


Prof. Dr. Hannah Bast
 Programmieren in C (SoSe 2022)
 Erfasste Teilnehmer = 205 / Erfasste Fragebögen = 167
 Rücklaufquote = 81.5 %



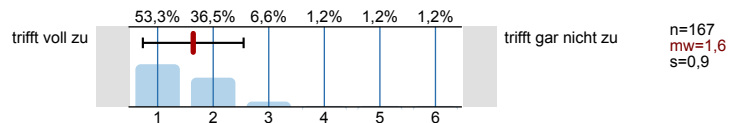
Legende

Frage-
text



1. Lernerfolg und Allgemeine Lehrkompetenz

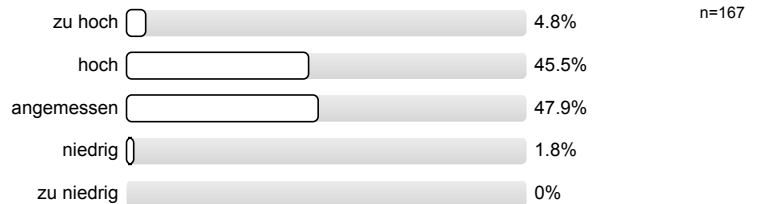
1.1) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



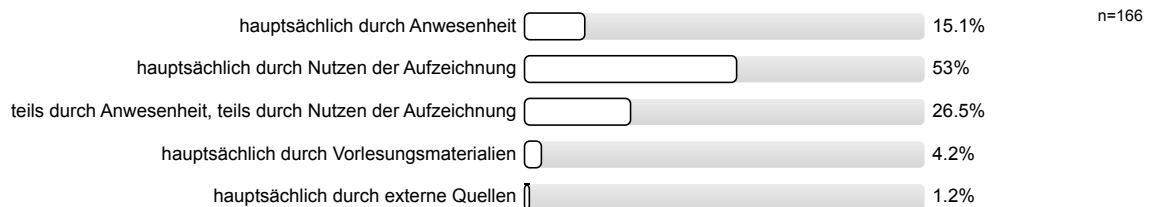
1.2) Die Lehrperson kann die Inhalte verständlich darstellen.



1.3) Das inhaltliche Niveau der Veranstaltung ist ...

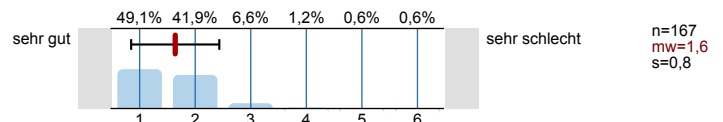


1.4) In welcher Form haben Sie sich die Inhalte der Veranstaltung angeeignet?

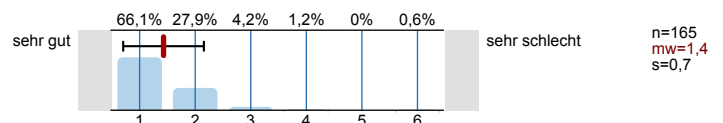


2. Lehrmaterialien und Service

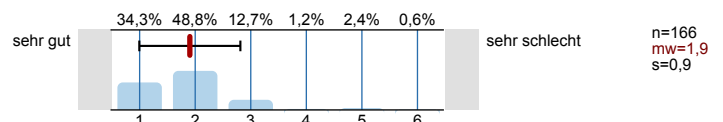
2.1) Wie beurteilen Sie den Nutzen und die Qualität der zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien?



2.2) Wie beurteilen Sie den Service rund um die Lehrveranstaltung (Unterstützung, Forum, Anleitungen, etc.)?

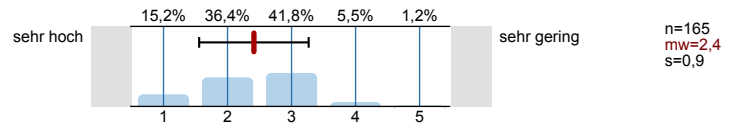


2.3) Wie beurteilen Sie die Übungen bzw. den praktischen Teil der Lehrveranstaltung?



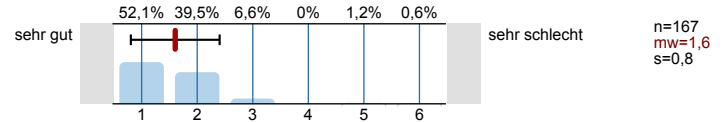
3. Workload

- 3.1) Falls Leistungspunkte (ECTS) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung (1 ECTS = 25-30 Stunden Arbeitsaufwand):



4. Gesamtbewertung

- 4.1) Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum, Gruppengröße etc.) nicht in die Bewertung einfließen.



- 4.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Engagement der Lehrveranstaltenden
 - Genau richtiges Tempo und passendes Niveau der Vorlesung
- - Gut strukturierte Vorlesung (inkrementelles lernen)
 - Charismatische und kompetente Professorin und scheinbar allwissende C++ Maschine Johannes Kalmbach
 - Online Verfügbarkeit aller Materialien und Vorlesungen
 - Forum und Webseite top
- - Gute Vorlesungen an denen man gut in die Hand genommen wird für die Übungsblätter.
 - Ansätze des Übungsblattes in der Vorlesung besprochen. Somit hatte man schon eine gute Idee für das Üb.
- - Live Programmieren sehr hilfreich
 - Verständlich erklärt an Beispielen beim Live Programmieren
 - Potenzielle Fehlermeldungen werden an Beispielen gezeigt
 - Forum sehr nett und hilfreich, man bekommt nie das Gefühl, dumme Fragen gestellt zu haben
 - Möglichkeit, Aufzeichnungen der Vorlesung zu sehen, weil ich live in der Vorlesung nicht dabei sein konnte
- - der Vorlesungs- und Übungsmodus: in der Vorlesung ein guter Mix aus Theorie und Coding, die Übungen hingegen konnte man in eigenem Tempo lösen und stand dann in engem Austausch mit einem persönlich zugeteilten Tutor -> das ist zum Programmierenlernen wohl das beste Format
 - Übungsblätter waren durchweg gut, teilweise herausragend (z.B. HeatMap)
 - sehr charismatische Dozentin: ich habe Frau Prof. Bast immer sehr gerne und aufmerksam zugehört (eine Vorlesung steht und fällt mit der Fähigkeit der dozierenden Person zu begeistern)
- - leak checking
 - const correctness
 - Leaks vermeiden
- ----
- 1. Die Geschwindigkeit der Vorlesung war relativ gut.
2. Die Frau Prof. Bast ist wirklich super beim Erklären (sehr leise, geduldig, immer fröhlich, voll organisiert, gute Zuhörerin).
3. Die Hilfe im Forum war recht schnell.
4. Die Korrektur der Übungsblätter war sehr ausführlich und hat bei nächsten Übungsblättern weitergeholfen.
- Alles wurde meiner Meinung nach sehr gut erklärt.
- Alles! Die Lehrmethode der Professorin hat mir sehr gefallen und ich fand es super, da sie erklärte, warum etwas passiert ist und gab viele Beispiele, sodass wir alles besser verstehen konnten. Das Forum war sehr hilfreich und man bekam immer eine schnelle Antwort. Die Themen waren auch sehr interessant und man konnte immer beobachten, wie nützlich sie für später waren.
- Am Anfang der Vorlesung gehen Sie auf die Erfahrungen/Probleme ein.
Dass sie die Erfahrungen ernst nehmen und viel Verbessern für uns, hat sich schnell gezeigt.
Themen werden immer am Stück behandelt, so findet man sich bei der Übung gut zurecht.
- Anbieten von Präsenz, Live-Zoom und Video
 - Ausführliche Folien als Referenzpunkt
- Anwendungsorientierte Vorlesungen und Übungen
- Aufbau der Vorlesung
- Aufbau der Vorlesung (viel live programmieren, gut erklärt, nicht zu trocken)
- Besonders gut gefallen haben mir die verständlichen und gut ausgeführten Erklärungen von neuen Inhalten, sowie die sehr hilfreichen Live-Coding Elemente.
Frau Prof. Bast erklärt alles sehr gut und und umfangreich, schweift aber nie zu weit ab, sondern merkt stattdessen an, dass es bestimmte Wissenslücken auszufüllen gibt, wenn noch etwas unklar ist.

Das war für mich wirklich sehr hilfreich und hat nicht nur zu einem besseren Verständnis der Inhalte dieser Vorlesung, sondern auch von Vorlesungen aus dem vorherigen Semester geführt.

Vielen Dank dafür.

Sie haben meine Begeisterung für meinen Studiengang vollends entfacht.

- Besonders gut war der "Service", vor allem das Forum fand ich toll. Oft war es so, dass dort Fehler schon bei anderen aufgetreten und gelöst worden sind und mir so weitergeholfen wurde ohne, dass ich selbst ne Frage stellen musste.
- Besonders positiv ist aufgefallen, dass nicht nur die Sprache an sich gelehrt wurde, sondern auch das eigentliche Programmieren. Also wie man mit Fehlern umgeht und wie man Stück für Stück ein größeres Problem in Teilschritten löst.
- Cooler Stoff, der cool rüber gebracht wird!
- Die Dozentin und das Team sind super.
- Das Arbeiten mit Linux.
- Das Forum ist sehr aktiv und hilfreich. Die Vorlesung war immer aufs Übungsblatt ausgelegt.
- Das Forum wurde gut von allen Seiten genutzt.
Ja, Bast ist iwie schon das beste Prof, den die TF zu bieten hat (was aber leider auch zugegebenermaßen nicht so schwer ist)
Klare Spielregeln
- Das Hintergrundwissen, was man bekommt. Über Compiler etc. Außerdem hat mir die Vorlesung an sich gut gefallen.
- Das Live Coden war mit Abstand der wichtigste und hilfreichste Bestandteil der Vorlesung. Dadurch konnte man das theoretische auf den Folien mit echtem Code nachvollziehen.
- Das Live Coding, inklusive auseinandernehmen von Fehlern.
- Das Live programmiert wurde.
- Das Live-Coding finde ich sehr gut und sehr hilfreich. Manchmal geht es für mich etwas zu schnell, aber dafür gibt es dann die technisch sehr gut gemachte Live-Aufzeichnung, um Details genauer anzuschauen. Bei den Live-Aufzeichnungen gefällt mir sehr gut, dass die Vortragenden als kleines Bild zu sehen sind. Dadurch wirken die Aufzeichnungen lebendig und nicht wie eine Konserve. Obwohl mich Computerspiele nicht sonderlich interessieren, waren die Übungen mit Snake und Game of Life so gestellt, dass es Spass gemacht hat, mich damit zu beschäftigen trotz Ncurses. Am besten fand ich die Anwendung des durchgenommenen Stoffes auf die Geo-Daten!!!
Sehr gut finde ich auch, dass auf die Inhalte der "erfahrungen"-Dateien in der jeweils nächsten Vorlesung eingegangen wurde und der Tipp zum inkrementellen Programmieren. Auch haben mir die kleinen Exkursionen zu Sonderfragen gefallen.
Gut finde ich auch die Fragen am Ende von den Übungsblättern 2, 4, 5, 9, 10 und die witzigen Fußzeilen, wenn ein Übungsblatt mehr als 1 Seite hatte.
- Das Live-Coding in der Vorlesung und das hochladen des in der Vorlesung genutzten Codes. Außerdem wurde das Forum gut genutzt (schnelle und aufschlussreiche Antworten)
- Das Live-Coding, glaube ich? Um ehrlich zu sein, weiß ich es nicht sicher, weil ich keine anderen Programmier-Lern-Vorlesungen zum Vergleich kenne. Aber Live-Coding war schon immer sehr lehrsam & kurzweilig.

(Python konnte ich schon, deswegen habe ich in EidP nur die Übungsblätter gemacht).
- Das Livecoding war sehr gut und hilfreich, gerade da dort auch live Fehler passiert sind und aus Fehlern lernt (auch der Zuschauer) am besten :). Des Weiteren waren die Dinge die man programmieren sollten gut ausgewählt, sodass man nicht wieder die selben typischen Anfängeraufgaben wie bei jeder anderen Programmiersprache hatte.
- Das die Aufzeichnung online zur Verfügung steht, man kann es sich immer wieder anschauen. Das es Feedback zu jedem Übungsblatt gibt, finde ich klasse und das es ein Forum gibt, wo man Fragen stellen kann, bzw. Fragen anderer auch selber einen helfen.
- Das es keine Klausur gibt, da diese nur Bolemielernen fördert.
- Das sehr viel dadurch erkläert wurde in dem vorprogrammiert wurde
- Das vorprogrammieren empfinde ich immer als sehr hilfreich!
- Dass die Auzeichnungen auf Youtube zur Verfügung gestellt wurden, fand ich sehr gut. Insbesondere auch, dass timestamps integriert wurden. Auch allgemein war die technische Umsetzung der Livestreams sehr gut.
- Dass die Professorin während der Vorlesung Code geschrieben hat und dabei erklärt hat was genau sie macht. Dadurch war vieles leichter zu verstehen.
- Dass die Vorlesungen so strukturiert aufgebaut waren und das ganze Übungsportal sehr übersichtlich
- Der Aufbau der Vorlesung, Forum und sowas... ich fand es gut dass es keine klassischen Tutorate gab
- Der Aufbau war Woche für Woche inkrementell und gut verständlich. Außerdem bin ich ein Fan davon, dass teilweise überzogen wurde, da so der Stoff nicht überhastet oder unklar beigebracht wurde. Die Übungsblätter haben Spaß gemacht aber waren

anspruchsvoll.

- Der praktische Ansatz, die spaßigen Aufgaben, der lockere Umgang ohne Niveau zu verlieren.
- Die Aufgaben, Übungsblätter und die Anwendungsbereiche von der Aufgaben.
- Die Aufzeichnungen waren sehr gut verteilt.
- Die Aufzeichnungen wurden auf YouTube hochgeladen und somit sehr leicht zugänglich. Außerdem wurde sie geschnitten und in Kapitel eingeteilt, so dass man schnell bestimmte Dinge finden kann.
Das Forum ist immer sehr aktiv und man bekommt normalerweise immer sehr schnell eine Antwort.
- Die Dozentin schafft es, den Unterricht aufgeweckt und Humorvoll zu gestalten, ohne dass darunter die Lehrinhalte leiden.
- Die Erklärung von Themen vom Low Level, die ein grundlegendes Verständnis für die Thematik schaffen.
- Die Folien der Vorlesung waren sehr hilfreich und informativ.
Ebenfalls fand ich es sehr gut, dass fast ausschließlich Beispiele und entsprechende Konzepte direkt programmiert wurden und nicht stunden lange Theorie vorrangig geschoben wurde.
- Die Form, in welcher der Vorlesungsinhalt vermittelt wird, finde ich sehr gut, also, dass in der Vorlesung direkt programmiert wird. Das ist sehr hilfreich und es macht Spaß die Vorlesung zu besuchen.
Das Forum ist auch sehr hilfreich und nützlich.
- Die Freiheit in den Übungen
- Die Live-Programmierung in der Vorlesung. Es war beim Arbeiten an den ABs gut für die Moral, dass auch Prof. Bast immer mal etwas Zeit braucht, um irgendeinen verquerten Fehler zu fixen. Außerdem war die Behandlung dieser Fehler manchmal auch für das Fixen des eigenen Codes nützlich. (zusätzlich zu den Fehlern, die natürlich provoziert wurden, um den Zuhörenden etwas spezielles zu zeigen.)
- Die Professorin und ihr Team sind sehr bemüht die bestmögliche Lehre für Studierenden bereitzustellen.
- Die Themen und welche für z.B.: die Übungsaufgaben gewählt wurden waren spannend. Auch im Unterricht wurde nicht immer nur trocken programmiert, auch wenn das natürlich den Großteil ausmachte, sondern auch interessante Abstecher in andere Themengebiete wurden gemacht.
- Die Tutoren und Veranstalter waren sehr zuvorkommend. Außerdem habe ich viel gelernt. Das Vorlesungstempo war relativ angenehm.
- Die Umsetzung der hybriden Vorlesung war sehr gut: Es war sehr angenehm zwischen Zoom/YouTube und Präsenz zu wechseln.
- Die Veranstaltung hat immer mit den Erfahrungen der Studenten vom letzten Übungsblatt begonnen. Somit hatte man immer die Möglichkeit direkt Feedback zu geben und konnte sich sicher sein, dass darauf auf eingegangen wird.

Die Vorlesung bestand nicht nur aus PowerPoint sondern es wurde viel Wert darauf gelegt, Dinge "Live" mit Code zu zeigen. Dadurch wurde die Vorlesung sehr kurzweilig und informativ.
- Die Verfügbarkeit und Qualität der Vorlesungsaufzeichnungen habe ich besonders zu schätzen gewusst.
- Die Vorlesung
- Die Vorlesung hat bei den grundlegenden Prinzipien und Funktionen angefangen, so kann man die darauf aufbauenden und später folgenden Konzepte besser verstehen und weiß, was im Hintergrund alles abläuft. Man kann lernen die Dinge zu verstehen und nicht einfach nur anzuwenden.
- Die Vorlesung ist gut strukturiert, zum Teil auch Lustig. Die Dozentin nimmt sich viel Zeit, um Konzepte ausführlich zu erklären.
- Die Vorlesung ist von Frau Prof. Dr. Bast sehr gut und unterhaltsam geleitet.
- Die Vorlesung war didaktisch sehr gut aufbereitet
- Die Vorlesung wurde in Präsenz angeboten, trotzdem gab es eine hochwertige Aufzeichnung mit Timestamps.
Die Audioqualität der Aufzeichnung war sehr gut. Eine der wenigen Vorlesungen, bei denen darauf Wert gelegt wird.
Man hat gesehen, dass sich die Dozenten/ Assistenten/ Tutoren sehr viel Mühe geben, insbesondere bei der Gestaltung der Übungsblätter. Es hat Spaß gemacht, die Übungen zu bearbeiten, weil diese einen praktischen Bezug hatten und zum Weiterdenken animierten.
- Die Vorlesungen haben sehr gut aufeinander aufgebaut und die Inhalte Stück für Stück sehr verständlich dargestellt. Auch komplexere Zusammenhänge konnten so durch das bereits erworbene Vorwissen nicht nur angewendet, sondern auch verstanden werden. Die Übungsaufgaben waren hierzu ebenfalls sehr hilfreich und die Folien konnten zum Nachbereiten sehr gut verwendet werden.
Auch wurde die Vorlesung nie langweilig und durch Witze und das live Programmieren aufgelockert. Dabei zu sehen wie die Dozentin mit Fehlermeldungen umgeht war ebenfalls sehr lehrreich.
Man hat wirklich gemerkt, dass die Vorlesung exzellent geplant war und sehr gut aufeinander aufgebaut hat. Dadurch war der Lernerfolg so groß wie in keiner anderen Veranstaltung.
Auch die Möglichkeit zu jeder Tages- und Nachtzeit Fragen im Forum zu stellen war sehr hilfreich.
- Die Vorlesungen sind sehr verständlich gestaltet. Man kann das Wissen von Grund auf aufbauen und das Live-Coden in der Vorlesung hilft deutlich beim Verständnis. Ebenso werden im Forum viele Fragen geklärt, soweit es der Inhalt zulässt. Ebenso ist die

Veranstaltung im Allgemeinen sehr "menschlich" gehalten, es werden an gewissen Punkten immer wieder Themen außerhalb der Veranstaltung aufgegriffen ohne dass der eigentliche Inhalt zu kurz kommt, wodurch man sich weniger wie in einem Vakuum des Studiums gefangen fühlt. Bonuspunkte für die thematisch relevanten Witze, die das Umblättern des Übungsblatts andeuten.

- Die Vorlesungen von Professor Bast waren super. Eine der wenigen Vorlesungen, welche sich jedes Mal gelohnt haben gehört zu haben.
Außerdem muss ich hier nochmal erwähnen, dass die Individualität mit welcher diese Vorlesung gehalten wird bis jetzt für mich ungewohnt war. Die Komplexität und den Umfang der Arbeitsblätter so gut an das Niveau des Kurses anzupassen ist einfach beeindruckend!
Auch fand ich es super, dass es die MÖGLICHKEIT gab für Studenten die schon besser mit C / C++ umgehen können extra Aufgaben zu lösen auf jedem Blatt.
- Die Witzigkeit der Dozentin.
Dozentin hat "gut erklärt", was auch immer das heißen mag.
- Die kreativen Aufgaben!
- Die portionierte Vorstellung der einzelnen Themenbereiche in der Vorlesung hat mir gut gefallen. Den Vorlesungen konnte man auch gut folgen, da Prof. Bast sympathisch ist und diese recht unterhaltsam gestaltet (als Mathestudent bin ich anderes gewohnt). Besonders gut fand ich die kreativ gestalteten Übungsblätter wie das Game of Life oder die Heatmap.
- Die sehr gute Begleitung über das Forum
- Die verfügbaren Materialien waren sehr gut. Trotz technischen Problemen meinerseits war es dank der Linux-Distribution immer sehr einfach wieder eine neue virtuelle Maschine aufzubauen und trotz den Schwierigkeiten schnell mit den Übungen weiter zu machen. Das Forum war ebenfalls excellent. Man hat immer sehr gute Antworten bekommen und die waren auch immer blitzschnell da.
- Die vielen verschiedenen Möglichkeiten der Vermittlung des Materials. Die Live-Veranstaltung, die Aufzeichnungen des Übungsmaterials, das Forum mit Eurer Hilfe! Die Unterstützung im Forum war echt gut!
- Die wenn auch manchmal zu lange jedoch sehr ausführliche Vorlesung.
- Die Übungen
- Die Übungen haben mir besonders viel Spaß gemacht. Nach dem Bearbeiten des Arbeitsblattes hatte man immer ein kleines Programm, welches man benutzen konnte. Das war cool.
- Die Übungsblätter waren sehr schön und haben tatsächlich sogar Spaß gemacht.
Dass alles mögliche immer vorgemacht wurde, hat mir auch besonders gut gefallen.
Außerdem hat mir die humorvolle Weise, in der die Vorlesung gehalten wurde gefallen.
Mir hat auch sehr gut gefallen, dass man bei vielen Fehlermeldungen in der Vorlesung selbst nicht wusste, ob sie absichtlich erzeugt wurden oder nicht.
- Diese Veranstaltung ist ein didaktisches Wunder!
Was ich am meisten geliebt habe, waren die "unerwartete" Fehler, und die "hilfesuchende Ratlosigkeit" - eine geniale Form, die Studierende zu beteiligen, und uns mit den Fehlermeldungen bekannt zu machen!
Ich habe durchgehend das Gefühl, dass die Vorlesungen, und generell alles sehr gut vorbereitet, und gründlich durchgedacht wurde.
Das mit einer Prise Humor würzen, und fertig ist diese Weltklasse-Werk!
- Direkte Beispiele und Programme in der Vorlesung, sehr spannende und interessante Übungen, die auch sehr gut auf die Vorlesung zugeschnitten sind, sehr hilfreiches Lehrmaterial, Vorlesung abwechslungsreich und interessant/lustig gestaltet, sehr guter Service mit dem Forum/SVN/etc.
- Es ist alles wirklich sehr gut organisiert. Ich finde das Forum auch sehr gut da immer ziemlich schnell geantwortet wird.
Die Übungsaufgaben sind auch sehr cool, wobei das Niveau für mich leider sehr hoch war.
- Es war ein ausgewogener Mix aus einfachen Übungsaufgaben und kniffligeren. Die geschnittenen Vorlesungsaufzeichnungen haben sehr geholfen.
- Es wurde sehr deutlich, wie viel Aufwand und Liebe zum Detail von Frau Bast & Team in diese Veranstaltung gesteckt wurde.
Respekt!
Die Inhalte und die Struktur waren klar und man wusste, was man lernen sollte/gelernt hat. Die Folien waren verständlich und angemessen.
Durch das periodische Wechseln Folien <-> Terminal wurde der praktische Bezug top dargestellt und man wurde, wenn man zuvor mal kurz "raus war" immer wieder "zurück ins Boot geholt".
Auch wenn man in der VL etwas überfordert wurde, wurde auf den Übungsblättern alles gut wiederholt und es wurde praktisch klar, was wie funktioniert und warum Frau Bast das Thema genau jetzt gemacht hat.
Außerdem fand ich cool, dass Frau Bast neben C++ auch noch die "Basics" in Linux Terminal usage gezeigt hat, bitte weiter so!
- Es wurde sehr viel praktisch demonstriert. Die Vorlesung wurde von Frau Bast sehr unterhaltsam durchgeführt so dass man die 2 Stunden gut durchhalten konnte.
- Es wurde viel live programmiert.
- Es wurde viel mit Lifecoding gearbeitet. Die vielen Beispiele haben den Stoff besonders verständlich und intuitiv näher gebracht.
- Every lesson was clearly structured, to the point and full of information. I have nothing to say other than how good the course was.
- Forum war sehr nützlich. Das Team hat auch sehr geholfen

- Fragen wurden im Forum beantwortet.
Mein Tutor hat sich Zeit genommen, mir zu helfen, nachdem ich ein paar Wochen krank war.
 - Frau Bast kümmert sich vom Herz fürs lernen wie kein anderer Professor tut .. und das an sich macht viel aus
 - Frau Bast war richtig lustig in der Vorlesung und sie hat offer mich zum lachen gebracht.
ich habe viel neues gelernt.
 - Frau Prof. Bast und ihr Kollege! Es war alles stets gut vor- und nachbereitet und mit Abstand die Veranstaltung, die am meisten Input dieses Semester gezeigt hat. Auch wenn ich eventuell nicht bestehen sollte, habe ich dennoch schon sehr viel mitnehmen können.
Humorvoll aber seriös und kompetent, einfach eine super Mischung!
- Bester Link der Vorlesung: <https://www.youtube.com/watch?v=s-LDAr5Y5SQ>
- Frau Prof. Bast und ihr ganzes Team geben sich sehr viel Mühe und zeigen ein großes Engagement. Außerdem wird die Veranstaltung neben vielen andere Arten auch als Aufzeichnung angeboten, somit wurde es mir überhaupt erst möglich, an dieser teilzunehmen.
Deshalb ein großes Danke für diese Mühe.
- Außerdem sorgt der teils sehr trockene Humor von Frau Prof. Bast dafür, dass ich mich sogar auf die wöchentlichen Videos freue.
Deshalb ein weiter so!!!
- Grundlagen sehr gut dargestellt
 - Gut strukturierte Vorlesung, unabhängig davon, ob die Vorlesung von Professor Bast oder Johannes Kalmbach gehalten wurde.
Ausführliche Fehlerbehandlung, die didaktisch gut eingeleitet wird, d.h. dass bestimmte Denkansätze in der VL nachgegangen wird und Fehlermeldung absichtlich provoziert wurden, um deren Ursachen einmal zu zeigen. Zudem gut gestaltete Übungsblätter mit interessanten Aufgaben, die immer wieder Spaß machen. Dazu gehört auch die Idee des Projektes, super spannend. Der Support über das Forum ist überverhältnismäßig gut und kann so eigentlich von niemandem erwartet werden, vielen Dank dafür.
 - Gute Übungen und Verständliche Vorlesungen, die nicht immer nur trocken waren.
 - Guter Aufbau von den Grundlagen hin zu sinnvollen Programmen die über ein weites Spektrum an Applikationen reichen (Mapping, Data, Game,...)
Es werden verschiedene herangehensweisen zum codieren in den Übungen eingeführt (direkt Anhand der Fragestellung, über erfolgreichen Testen, ...)
Tutoren sind rücksichtsvoll, insbesondere bei anfänger Problemen.
 - Hannah Bast und Johannes Kalmbach haben gute Vorlesungen gehalten.
Der Support im Forum war super.
 - Hmmm. Schwer zu sagen, es war einfach rundum eine super Veranstaltung. Wenn ich eine bestimmte Sache herauspicken müsste würde ich das tempo der Vorlesung wählen. Für mich war das tempo der Vorlesung einfach perfekt gewählt und man hat gemerkt, wie viel Aufwand da auch hineingeflossen sein muss das auszutrieren. Es war nicht so schnell, dass man nicht mehr mitkamm oder gänzlich überrant wurde und es war aber auch nicht so langsam, dass man zwischendurch mit den Gedanken ab schweifen konnte, sondern es war genau die perfekte Geschwindigkeit in der Mitte, in der man zwar jederzeit ganz aufpassen musste (sonst wurde man halt abgehängt), aber wenn man dabei bleibt (und halt auch die bisherigen Vorlesungen bearbeitet hat) wird man andauernd mit interessanten Informationen belohnt :-)
Echt super, vielen dank!!
 - I enjoyed watching the lectures...the best thing was the live demonstration of the codes
 - I really appreciated the live streaming format. For me, it was more motivating than just videos and allowed me to fit it better in my tight schedule (HiWi in another faculty) and to not catch Covid until now. The live coding was also really useful but quite intense, so I often had to watch it later again. The sheets where also very interesting.
 - I really liked that the course focused on showing and demonstrating the programs. This way it was also possible to see which errors are made more often while programming and how error-solving usually goes. I also found good that the first two exercises where easier, so that you could have time to get used to vim and linux.
 - Ich bin sehr dankbar, dass das c++ Team unsere Fragen über die Übungsblättern am Wochenende sehr aktiv auf Forum beantworten.
Das war besonders hilfreich für mich am Wochenende allein Zuhause die Übungen zu bearbeiten.
 - Ich fand den Support, den wir rund um die Uhr durch Forum, Tutor:innen bekommen haben, sehr beeindruckend! Das ausführliche Feedback zu den Übungsblättern war sehr hilfreich!
Frau Basts Wissen, ihre Schlagfertigkeit, ihr Humor und ihre Vim-Kenntnisse sind unschlagbar!
 - Ich fand es super, dass sich immer so viel Mühe gegeben wurde, die Veranstaltung auch online in einem super Format zugänglich war. Auch die Aufzeichnungen waren super zum Nachschauen mancher Dinge für das Übungsblatt.
Auch die Aufgaben auf den Übungsblättern finde ich meistens kreativ und gut ausgedacht, vor allem die Übungsaufgabe mit der HeatMap war ein Erfolgserlebnis, wenn man es geschafft hat.
 - Ich fand gut, dass das Feedback ernst genommen wurde und man versucht es umzusetzen. Durch die Programmierung der einzelnen Sachen während der Vorlesung und dem folgenden "Nachprogrammieren" in den Übungen hat man sich mit dem Stoff gut befasst und es war leicht, ihn zu verstehen.
 - Ich habe bereits letzten Sommer die Vorlesung Programmieren in C bei Prof. Thiemann belegt und mich dort doch sehr verloren gefühlt. Ich weiß nicht ob ich einfach die Vorlesung nicht gründlich genug geschaut habe, aber ich habe im Semester dann abbrechen müssen, weil der Zeitaufwand zu hoch war und ich die Blätter nur schwerst vollständig bearbeiten konnte. Dieses Semester hat mir

die Vorlesung ganz ehrlich einfach Spaß gemacht! Ich finde Frau Prof. Bast hat einen sehr angenehmen und einleuchtenden Vorlesungsflow und das nebenher mit Coden hat super geklappt. Alle Fragen die einem aufkamen wurden wie durch Telepathie meist direkt beantwortet und der Übergang von Vorlesungsende zu Aufgabe 1 auf dem Übungsblatt war so nahtlos, dass ich selten aufm Schlauch stand und nicht wusste was jetzt genau mein Ziel ist und welche in der Vorlesung implementierte Funktion jetzt eigentlich das macht was ich in dem Moment brauche.

- Ich hatte das Gefühl, an den Aufgaben zu wachsen. Diese waren sehr anspruchsvoll, aber auch sehr lehrreich. Und die Ersetzung der Klausur halt ich für sehr sinnvoll.
- Immer alles verständlich erklärt
- Kompetente Tutoren und Professorin.
- Lecture notes, Exercises
- Live Coden
- Live coding, die Tatsache, dass die Professorin offensichtlich Spaß am lehren hat.
- Love coding
- Man hat sehr viel gelernt. Der Stoff wurde sehr gut vermittelt.
- Man hat sich sehr viel Mühe bei den Übungsblättern gegeben. Das hat mir gut gefallen!
- Man kriegt sehr schnelle Antworten auf Fragen zu den Übungen und die Dozentin ist richtig sympathisch
- Mir hat die Begleitung der Professorin und der Tutor*innen durch die Vorlesung sehr gefallen. Gerade als es Probleme gab, durch die die Aufgabe leider nicht erfüllbar beziehungsweise kontrollierbar war, hat das Team viel Freizeit geopfert um den Studierenden bei der Bewältigung des Problems zu helfen. Dies verdient meine volle Anerkennung, da das in meinen Augen etwas sehr besonderes ist. Außerdem gefällt mir die gute Strukturierung der Vorlesung, welche sowohl als einzelne klar nach Themen, aber auch im Allgemeinen sehr inkrementell gestaltet ist, sodass man jedes Thema voll und ganz verstehen kann und nichts einfach hinnehmen muss. Extrem gefallen hat mir auch, dass die Vorlesungsaufzeichnungen auf YouTube hochgeladen wurden, und man dadurch jederzeit Zugriff auf die Vorlesungen hatte und bei Bedarf auch die Geschwindigkeit ändern konnte. Das Tutorensystem dieser Vorlesung finde ich auch sehr gut. Ansonsten habe ich immer meine Schwierigkeiten, zu Tutoraten zu gehen, da es meiner Meinung nach oft verschwendete Zeit ist, die Übungsblätter noch einmal vorzustellen, wenn man eh keine Fragen hat. Dieses System war für ich eine gute Lösung, da dadurch auf alle meine gestellten fragen geantwortet wurde, aber ich nirgendwo Zeit absitzen musste. Trotzdem habe ich meinen Tutor zum Ende hin nochmal in Persona getroffen (wenn auch nur online), was dem ganzen doch noch einen sehr menschlichen Aspekt gegeben hat.
- Mir hat gefallen, dass es bei den Vorlesungen nicht um das einhalten der Zeit, sondern darum den Inhalt gut und qualitativ hochwertig rüberzubringen. Auch wenn dabei vermehrt überzogen wurde, ist mir das lieber als husch husch schnell in der Zeit zu bleiben.
- Mir macht generell Programmieren mehr Spass als Theorie. Außerdem fand ich Professorin Bast und Johannes super sympathisch und kompetent. Man hat richtig gemerkt dass sie richtig viel wissen.
- Natürlich kann nie alles perfekt sein, aber die Veranstaltung hat meine Vorstellungen bei weitem übertraffen und ich hätte mir eigentlich nichts besseres ausmalen können. Ich war sehr beeindruckt, wie gut die Vorlesung mit allem drum und dran organisiert ist. (Die VL ist für mich fachfremd und ich bin Vorlesungen mit signifikant kleinerer Teilnehmeranzahl gewöhnt, das hat vielleicht auch etwas damit zu tun :D). Man merkt schon beim ersten Hören des Stoffes das die didaktische Struktur sehr gut durchdacht ist. Die Übungen waren immer lehrreich und gut geeignet um das Gelernte selbst umzusetzen und tiefer zu verstehen. Außerdem haben sie oft Spaß gemacht. Insgesamt war diese Vorlesung für mich eine sehr angenehme Art, in C/C++ einzusteigen (mit recht guten Vorkenntnissen in Python) und ich habe auf jeden Fall viel gelernt. Mir gefällt auch das Format mit einem Projekt am Ende statt einer Klausur. Das ist stressfreier und anwendungsnäher. :)
- Oft spannende Übungen
- Praktische Programmierungserfahrung. Vorgaben für die wochentlichen Aufgaben in den Vorlesungen.
- Praxisnahe Vorlesung mit guter Stimmung und guter Motivation die sich auf die Studenten
- Prof. Dr. Bast und Herr Kalmbach sind kompetent und inspirierend
- Präsentationen waren von seh guter Qualität.
- Sehr bereichernd und motivierend. Am besten waren die Hilfestellungen im Forum zu den Übungsblatt und die Aufbereitung der Lernmaterialien (Videos, Code, Links). Auch ist die Professorin und der Assistent sehr sympathisch und äußerst hilfsbereit und freundlich.
- Sehr gile vorlesungen bei der bast, gut zu folgen und gut zum entlanghangeln an der
- Sehr gute Betreuung und sehr kurze Antwortzeit auf Fragen im Forum. Die hochqualitative Aufzeichnung (speziell auch die Timestamps) und der Vorlesungs- und Lösungscode im SVN haben sehr geholfen, das live gesehene nochmals zu verinnerlichen bzw. im eigenen Tempo nachvollziehen zu können.

- Sehr kompetener Assistent (jedenfalls wirkte dies so).
- Sehr kompetente Dozentin, auch der Assistent hat zwei sehr gute Vortrags-Vorlesungen gehalten!
Schön dass in der Vorlesung beim Programmieren die Inhalte erklärt wurden.
Das Forum ist auch ein Highlight dieser Vorlesung: es kommt immer sehr schnell eine Antwort und auch eine sehr kompetente.
- Sehr schnelle Antworten im Forum
Interessante Übungsblätter, die Spaß machen und den Stoff dabei vermitteln
Vorprogrammieren in der Vorlesung -> ausreichend Theorie, sehr viel praktische Anwendung
- Sehr viel ist mir positiv aufgefallen. Besonders gut fand ich die Flexibilität, mit der man am Kurs teilnehmen konnte (Präsenz, Zoom, Aufzeichnung, ...). Klasse fand ich auch den trockenen Sarkasmus von Prof. Bast, der die Vorlesungen sehr amüsant gemacht hat.
Auch Johannes Kalmbach hat seine Vorlesungen sehr gut und aufschlussreich vorgetragen.
- Spannende und unterhaltsame Gestaltung der Vorlesung, insgesamt wurde spürbar viel Arbeit in die Veranstaltung gesteckt (Vorlesungsaufzeichnung, Betreuung im Forum, eingehen auf die Erfahrungen -> wirkliches Interesse an Studierenden etc.)
- Übungen
- Viel Praxis, teils gut machbare und erklärte Übungen
- Vorlesung war gut erklärt. Übungen wären machbar
- Vorlesungsnahe Übungen
- Wir haben sehr viele Beispiele und Übungen gemacht, sodass man praktisch auch durch einen Dozenten sehen konnte wie die ganzen Inhalte angewendet werden.
- die Vorlesungsmaterialien waren sehr umfangreich und hilfreich.
- gut verständliche und unterhaltsame Darstellung der Inhalte
interessante Übungsaufgaben
- sehr gute Erklärungen, viel Feedback der Hörer und damit mehr Interaktion
- teils spannende Übungsaufgaben (zB Game of Life)
Humor der Professorin

4.3) Wo sehen Sie Verbesserungspotential für diese Lehrveranstaltung?

- - (2 Nennungen)
- - Die Aufzeichnungen könnten etwas rascher online verfügbar sein. So konnte man oft erst am Mittwoch mit den Blättern beginnen.
- Wöchentliche Tutorate, bei denen man die Lösungen mit den Tutoren bespricht und Fragen stellen kann, hätten mir sehr geholfen, auch um die eigenen Fehler zu verstehen. Bei Einführung in die Programmierung war das so.
- Ich finde das Konzept "benotete Studienleistung" ist weder Fisch noch Fleisch. Zwar erhält man eine Note, aber diese geht nicht in die Gesamtnote mit ein. Ich fände es besser, wenn die Note entweder auch eingeht oder es keine gibt. Sonst schafft das eine komische Anreizsituation.
- Den zeitlichen Aufwand für die Veranstaltung fand ich eher zu hoch.
- - Zeitmanagement.
- Für mich wäre die Heranführung über einen anderen Texteditor von Vorteil gewesen. Ich finde Vim sehr unübersichtlich und schwerfällig.
- - bessere Erklärung der Übungsblätter
- - in der Dauer der Vorlesungen
- ----
- ALLES SOLL SO BLEIBEN WIE ES IST!!!!1!!!1!!!
- Am Anfang wurde es sehr schnell sehr schwer für jemanden, wie mich der C bzw Cpp noch nicht wirklich kannte. Das nächste Mal langsamer anfangen und vllt ein bisschen mehr auf die Grundlagen eingehen.
- Anpassung der Übungsblätter vom Arbeitsaufwand her.
- Auch mit der inhaltlich bedingten Überlänge der VL wurde gut umgegangen. Trotzdem würde ich mir hier wünschen, dass viele langwierige und inhaltsarme Prozeduren in der VL vielleicht etwas gekürzt werden können, konkret denke ich dabei z.B. daran, Codekonstrukte (bspw. Klassennamen, Kommentare, Deklarationen bereits im Vorhinein zu tippen und in der VL direkt mit diesem Konstrukt zu starten (habe ich so ähnlich mwn auch schon einmal in eine erfahrungen.txt geschrieben, und ich konnte auch schon dahingehend Verbesserungen bemerken. Weiter so!)

Außerdem würde ich mir, anstatt einer, eher zwei bis drei kurze Pausen wünschen.
- Ausführlichere Folien.
- BITTE unbedingt TUTORAT! Das darf wirklich um jeden Preis nicht ausfallen. Im letzten Semester bei "Einführung in die

Programmierung" gab es Tutorate, die einige Verständnislücken geschlossen haben. Es geht auf jeden Fall darum, trockene Abschnitte während der Vorlesung nochmal zu erklären oder theoretischen Stoff umzusetzen. Das hilft vor allem bei der Bearbeitung der Übungsblätter. Man sieht dabei, wie der Ansatz für die Lösung etwa aussehen sollte, also sozusagen den "Leitfaden" zu finden. Man darf nämlich nicht vergessen, dass wir noch Anfänger sind und größtenteils so gut wie keine Programmiererfahrung haben. Daher wäre der Vorschlag mit Tutoraten super hilfreich, besonders für diejenigen, die sich mit Lösungsansatz schwer tun.

- Beim Live-Coding könnte es eventuell hilfreich sein, die Aufteilung in *.h und *.cpp mehr anzuwenden, statt Teile in die Main-Funktion zu schreiben. Dies hat das Übertragen des Live-Codings bei den Übungen für mich etwas schwieriger gemacht.
 - Bessere Belüftung des Raums nach 2 Zeitstunden ist es selbst ohne Maske schwer die Konzentration aufrecht zu erhalten.
 - Bessere Durchlüftung des Vorlesungsraums, das war im Sommer nicht auszuhalten
 - Coding-Teile könnten zum Teil zuvor bereits ein wenig vorbereitet werden, dann lässt sich ein wenig Zeit einsparen. Auch das Organisatorische kann kürzer gehalten werden. Vielleicht sollte sich die Dozentin auch mal eine neue Tastatur kaufen, es kann ja nicht sein, dass sie sich bei jeder einzelnen Eingabe vertippt.
 - Da C++ schon sehr low-level arbeiten kann, wären manchmal ein paar weitere Schlenker zum Beispiel zu Speicherverwaltung, heap/stack etc. hilfreich gewesen, um das Verständnis zu vertiefen. Da es sich aber um eine Einführung handelt, war es durchaus angemessen, wie es war.
 - Das eineuige was ich vermisst habe, ist ein Tutorat. Das wäre wirklich super gewesen, weil man ja schon alleine abgibt und dann ständig nur alleine mit dem Code beschäftigt ist, hätte mir ein Tutorat sehr geholfen. Ich habe da einen persönlichen Austausch vermisst, denn es findet ja alles online oder als Vorlesung statt, was ja nicht so persönlich ist.
 - Das einzige, was mir einfällt, ist, dass eventuell andere Betriebssysteme besser eingebunden werden könnten, wenn das technisch möglich sein sollte (habe den neuen Apple M1 und bei mir hat z. B. valgrind nicht funktioniert und ich habe auch keine passende Alternative im Internet gefunden).
 - Das ist nur subjektiv, aber an einigen Stellen hätte ich etwas mehr Erklärung benötigt. Auch die Fehlermeldungen werden teilweise ohne anschauen von Frau Bast und wenn überhaupt nur knapper Erklärung behandelt. Dies bezieht sich nicht auf alle Fehlermeldungen und ist daher nur eine kleine Bemängelung. Ansonsten finde ich dies bisher die gelungenste Vorlesung die ich hatte.
 - Das ständige Überziehen der Zeit fand ich etwas nervig.
 - Der Anspruch der Übungen springt leider etwas viel. Soll heißen, dass der Anspruch zwischen den Blättern sowohl zeitlich und auch Skilltechnisch stark schwankt. Ein Blatt kann gut mal 2 Stunden in Anspruch nehmen wobei das nächste dann innerhalb von 30min fertiggestellt ist.
 - Der Arbeitsaufwand für die Übungsblätter schwankt zwischen den einzelnen Übungen sehr stark. Teilweise ist die Workload für eine Übung das doppelte bis dreifache des vorangegangenen, was sich beim nächsten wieder umkehren kann.
 - Der arbeitsaufwand für die Übungsblätter hat stark variiert. Die technischen anforderungen waren zwar sehr angemessen, die Komplexität und damit benötigter Zeitaufwand (vor allem beim debuggen, wo keine Fehler waren, aber nicht das richtige Ergebnis raus kam) hat stark geschwankt. Manchmal war ein Übungsblatt trivial sobald man den Vorlesungsstoff verstanden hat, andermals ist man fast verzweifelt.
 - Der zeitliche Aufwand war für meinen Geschmack sehr hoch, was natürlich daran liegt, dass ich im Vergleich zu manch anderem nur wenig Vorkenntnisse hatte. Ich hatte Einführung in die Programmierung gehört und bestanden, ansonsten aber noch nicht viel Programmiererfahrung gesammelt. Dass mein Workload dadurch etwas höher wird, ist klar, dennoch sollten die ECTS mMn zumindest ungefähr zu dem Zeitaufwand passen, den man hat, wenn man das Studium mit nur wenig Vorkenntnissen startet, aber alle bis dato im Regelstudienplan vorgesehenen Vorlesungen gesehen hat. Mein Vorschlag wäre hier die Bonusaufgaben noch weiter zu vertiefen und mehr Aufgaben als Bonus zu deklarieren, um niemanden zu langweilen und dennoch das 2. Semester für alle mit allen Modulen zeitlich machbar zu gestalten.
 - Die Aufgaben bauen oft aufeinander auf, wenn man nicht ganz hinterher kommt, kann man ganz raus fallen
 - Die Aufgaben hätten mehr freier sein können.
 - Die Folien vielleicht .. und die Notenvergabe (man fühlt sich, dass eine Maschine die ÜBs korrigiert) also beim korrigieren sind sie Noten schlecht geteilt ..
 - Die Informationslast pro Vorlesung ist sehr hoch. Um den Stoff wirklich zu verstehen und nachvollziehen zu können musste ich meist externe Quellen zur Hilfe ziehen.
 - Die Raw Vorlesungsaufzeichnungen könnten noch etwas schneller hochgeladen werden (zum Teil erst am Folgetag Online gewesen). Das Live Coding könnte oft noch Übungsblatt spezifischer sein, um dies zu erleichtern.
- Außerdem empfand ich es als lehrreicher beim Live Coden weniger und dafür übersichtlicheren Code zu haben, als in mehreren Dateien, verschiedene Klassen bei denen man dann komplett den Überblick verliert. Vorlesung-09 waren z.B. sehr viele Dateien.
- Die Schwierigkeitsgrad den Übungen ist hoch
 - Die Tatsache, dass man für die wöchentlichen Übungsblätter nicht nur 50% bekommen muss, sondern die Ergebnisse in die Endnote einfließen erhöht den wöchentlichen Druck stark. Es kam bei häufiger vor, dass ich in einer Woche keine Zeit hatte und dennoch irgendwie das Übungsblatt hinbiegen muss, gerade wenn ich wegen Arbeit / anderen Verpflichtungen sowieso schon dünn gestreckt war. Flexiblere Abgaben hätten es mir einfacher gemacht, zum Beispiel durch längere Übungsblätter, bei denen man dann aber auch mehrere Wochen Zeit hat. Das Semester quasi in mehrere Projekte unterteilt. Aber ich sehe auch ein, dass nicht jeder dieses Problem

hat.

Das Forum ist praktisch und man erhält zeitig Antwort von Tutoren, erhöht aber den Austausch unter den Studenten nicht unbedingt. Ich hab mal einen Fall gesehen, in dem die Studenten, wenn Sie auf Fragen der anderen Studierenden geantwortet haben Bonuspunkte auf die Endnote erlangen konnten. Dies hat hervorragend funktioniert, es gab viele denen es auch über diese Bonuspunkte hinaus Freude gemacht hat ihren Mitstudierenden zu antworten, und es gibt ja jedes Semester genug Studenten mit Programmiererfahrung. Das wurde allerdings auf einem Stackoverflow Verschnitt aufgesetzt, auf Daphne vermutlich schwer umzusetzen.

Was eventuell in der Vorlesung zu kurz kommt sind Coding Standards bzw. Code Review. womit ein Student auch besser früher als später in Verbindung kommen sollte. Evtl ein Übungsblatt / einige Übungsaufgaben in die Richtung?

Alles nur Ideen, die mir gerade in den Kopf kommen :)

- Die Veranstaltung ist nur eine Studienleistung, wodurch manche Teilnehmenden (z. B. ich) dazu verleitet sind nur das Minimum an Arbeit hineinzustecken. Dies ist keine Kritik an der Veranstaltung, sondern eher wie diese in das gesamte Studium eingebunden wurde.
 - Die Veranstaltung war sehr gut, ich habe mich nur selbst zurück gehalten indem ich das Forum nicht genug genutzt habe. Ich habe mir manchmal gewünscht ein Tutor privat anschreiben zu können da meine Fehler sehr dumm waren und das Forum mich gewissermaßen eingeschüchtert hat.
 - Die Vorlesung ging manchmal sehr lange (über 2 Stunden). Es wäre gut wenn man solche längen versucht zu vermeiden, da die Konzentration am Ende weg ist.
 - Die Vorlesungen selbst haben mich oft überfordert. Das live-coden hat zwar seine Vorteile, wenn man es später nochmal in der Aufzeichnung anschauen möchte aber oft war ich während der Vorlesung selbst komplett verwirrt. Ich habe viele der Vorlesungen zwei oder drei mal komplett anschauen müssen und dabei sehr oft pausiert. Die Vorlesungen waren auch Inhaltlich sehr voll gestopft. Obwohl Frau Bast sehr schnell im coden ist, wurde die Zeit am Ende oft knapp weil so viel innerhalb von zwei Stunden gemacht wurde. Etwas mehr langsame Erklärungen zu den Grundstrukturen, ohne gleichzeitig den Code abzutippen, hätte mir wahrscheinlich oft geholfen.
 - Die Zeit so anpassen das es auch fuer C++ ausreicht
 - Die grundlegenden, ganz einfachen Konzepte, die C++ von Python unterscheiden, könnten ganz am Anfang erklärt werden. Ich persönlich kannte die schon, aber für Studenten, die vom ersten ins zweite Semester kommen und nur Python bis dahin kennengelernt haben, wäre es hilfreich wenn explizit gesagt wird, dass z.B. eine Funktion mit dem Rückgabedatentyp definiert/ deklariert wird, ebenso wie die Variablendeklaration. Da könnte es am Anfang der Vorlesung mehr Klarheit geben, damit es nicht erst im Laufe der Vorlesungen bzw. durch Anwendung klar wird.
- Ich würde es bevorzugen, wenn in der VL Konzepte nicht beim Programmieren gezeigt werden, sondern Konzepte erklärt werden und dann an Beispielen gezeigt werden. Die Beispiele können dann natürlich beim Programmieren gezeigt werden. Sonst werden Konzepte oft nicht beim Namen genannt, sondern bleiben teilweise implizit.
- Die größte Hürde waren für mich am Anfang das Setup von WSL und die Installation eines Texteditors auf WSL. Hier könnte man am Anfang mehr unterstützen, eventuell Videos für die Einrichtung erstellen.
 - Die Übungen waren sehr umfangreich, besonders die ersten. Vielleicht könnte man sie erleichtern indem man manche Codeteile gestellt bekommt.
 - Die Übungsaufgaben waren zwar interessant. Ich finde die Arbeit mit der "grafischen" Benutzeroberfläche der Konsole jedoch etwas überflüssig, da sowas mE eine typische "Googleaufgabe" ist. Dafür hätte ich glaube ich noch lieber reine Sprachfeatures von C++ vertieft in den Übungsblättern
 - Die überzogene Länge der Vorlesungen. Dadurch war es mir nicht möglich an diesen Anwesen zu sein, da ich kurz danach arbeiten musste.
 - Difficulty level of the exercises
 - Dinge die live gecoded wurden, hatten am Ender der Sitzung (in Form Code aus der Vorlesung) logischerweise eine andere Form als zeitweise während gecoded wurde. Das ist an und für sich kein Problem, jedoch hätte ich mir auf den Folien mehr relevante Code-passagen gewünscht, damit ich nicht im Video vor und zurück zappen muss um an gegebene Stelle zu kommen.
 - Ehrlich gesagt keine, die Qualität wurde maximal ausgereizt!
 - Ein Handout mit Grundkenntnissen über die essentiellen Programmierungen (wie if-else-Bedingung, for-Schleife usw.) wäre für das erste Blatt gut.
 - Eine ausführlichere Einführung in vim hätte zu Beginn sehr geholfen.
 - Eine zentrale online Fragestunden nach der Abgabe dem Übungsblatt wäre nicht schlecht.
 - Es ist besser wenn die Umfang der Vorlesung gering gehalten werden.
 - Es ist schon alles top :)
 - Es wurde alles sehr schnell besprochen, wodurch man live ohne Vorkenntnisse schwer mitgekommen ist. Somit war man auf die Aufzeichnung angewiesen. Auch wenn es so oder so gut war die Aufzeichnung noch einmal anzusehen, wäre es gut manche Dinge

direkt zu verstehen. Aber durch das Forum und die Hilfe von Kommilitonen konnten die meisten Fragen geklärt werden.

- Es wäre mir lieber vor allem in den frühen Übungen auf ncurses zu verzichten. Ich verstehe den Reiz von sichtbaren interaktiven Artefakten aber das Debuggen wird durch die Übernahme des Terminals und die Echtzeitausführung stark beeinträchtigt. Außerdem ist ncurses nicht gerade das beste Beispiel für eine C Bibliothek die einfach zu benutzen ist.
- Etwas präzisere Aufgabenstellungen auf den Übungsblättern, z.B. wenn bei einer Methode die Argumente gegeben sind und bei der nächstgenannten keine, liegt die Vermutung nahe, dass diese keine Argumente bekommen soll/darf. Dann wird die Lösung manchmal unnötig kompliziert und es verbraucht viel Zeit.
- Eventuell ein optionales Tutorat zur Erklärung der Musterlösung
- Evtl. den Server durch Alternative ersetzen.
- Falls man keinen im Studium kennt, mit dem man die Aufgaben diskutieren kann, bleibt man schnell lange an Problemen hängen, auch wenn man das Forum für Fehlermeldungen benutzen kann. Oft bekommt man da nicht konkrete Tipps für die Problemstellung in sich selbst, und dies ist auch schwierig über chat. Mir haben deswegen ein paar Präzisionsübungen sehr gefällt, um einfach Problemstellungen zu diskutieren, und konkrete Konzepte nochmal kurz von einem Tutor erklärt zu bekommen. Speziell nach Corona ist es schön, wenn Kurse für Soziales zusammenarbeiten von Studenten fördert.
- Falls zeitlich möglich noch eine weitere Vorlesungsstunde zur Einführung der std library und eventuell weiteren nützlichen Libraries. Zusätzlich könnten weitere Beispiele von Programmen die auch nicht direkt in der Vorlesung programmiert werden zu den Übungen helfen.
- Fällt mir nichts ein.
- Für mich
- Für mich persönlich waren die Übungsblätter etwas zu offen formuliert. Ich war aus der Vorlesung Einführung in die Programmierung gewohnt, dass die Übungsblätter sehr kleinschrittig aufgebaut waren. Dies hat mir bei der inkrementellen Programmierung sehr geholfen.
Zwar hat Prof. Bast während der Veranstaltung mehrfach darauf hingewiesen, wie man inkrementell programmiert, und dazu auch immer wieder Beispiele vorgeführt, jedoch war ich in den Übungsblättern regelmäßig überfordert.
Außerdem hätte ich mir gewünscht, dass etwas mehr Code auf den Folien zu finden ist. Es wurde zwar, was sehr angenehm war, immer der gesamte Vorlesungscode in der Subversion hochgeladen, jedoch hätte ich mir gewünscht, dass man diesen nach der Vorlesung, beispielsweise beim Bearbeiten der Übungsblätter noch einmal Stück für Stück nachvollziehen kann ohne die Vorlesung zu schauen.
Ich hätte es glaube ich schön gefunden, wenn es zwei Tutor*innengespräche gegeben hätte.
Eines zum Beginn der Vorlesung, damit man den/ die Tutor*in kennen lernen kann. Da man dabei jedoch wahrscheinlich noch nicht so gut die Möglichkeit haben wird, den geschriebenen Code zu überprüfen und den/ sie Studierende*n eindeutig als Urheber*in zu identifizieren, wird man wahrscheinlich nicht drum herum kommen, ein weiteres Tutor*innengespräch zu führen.
- Gleichmäßigeres Niveau der Arbeitsblätter. Manche waren sehr leicht und wenig aufwendig und konnten quasi mit der Vorlesung schon gelöst werden. Andere waren dann aber aufwändiger.
- Hin und wieder ein wenig schwer mitzukommen, da das Live coden doch recht schnell geht
- I don't think the course needs immediate improvement in any area.
- I would say if the sheets were more linked to the the stuff we learnt in the lectures
- Ich denke die Übungsblätter könnten ein wenig ausbalancierter sein. Es muss ja nicht jedes Mal etwas kreatives sein, aber die Sprünge bezüglich Arbeitsaufwand und Schwierigkeit waren manchmal schon etwas groß (nach oben als auch nach unten).
- Ich fand das Niveau teilweise etwas zu hoch.
- Ich fand manche Übungsblätter zu schwer bzw. es wurde erklärt was wir implementieren sollten aber ich wusste nicht wie genau ich das machen sollte
- Ich fand die Bonusaufgaben auf den Übungsblättern zwar gut, aber diese könnten deutlich anspruchsvoller sein.
- Ich finde die Vorlesung bereits eine der besten, die ich bisher gehört habe.
- Ich finde in der Vorlesung sollten immer zwei Pausen gemacht werden. Ich hatte das Gefühl, dass ich nach einer Pause aufmerksamer der Vorlesung folgen konnte, als davor, vor allem, an den Tagen, an denen es so heiß war.
- Ich habe mich lange, und eigentlich bis zum Ende, beim Thema const-Korrektheit unsicher gefühlt. Ich hatte den Eindruck, dass das vielleicht daran lag, dass das mehr so nebenbei eingeführt wurde. Vielleicht könnte man es etwas ausführlicher einführen (und vielleicht sogar in den Übungsblättern kleine mini aufgaben stellen, die überprüfen ob man das verstanden hat.)
An sich finde ich das format, dass man in den Übungszetteln alles in der Anwendung lernt, super. Aber manchmal kann man sich so um seine Problemstellen ein bisschen drum herum mogeln. Deshalb hätte ich es fördernd gefunden, ab und an kleine 1-Punkt Aufgaben zu machen, wo man zum Beispiel einen Codeausschnitt vorgegeben hat und beantworten muss, was daran "falsch" ist, vor allem bei etwas subtileren Sachen.
- Ich hatte mehrmals Probleme bei der Abgabe meines Arbeitsblattes. Ich hätte es besser gefunden wenn statt SVN eine intuitivere Alternative verwendet worden wäre.
- Ich könnte nicht zufriedener mit der Lehrveranstaltung sein.

- Ich weiß nicht, ob das nur auf mich zutrifft. Ich wurde manchmal etwas abgehängt von der Geschwindigkeit der Vorlesung. Ist bei dem Umfang natürlich auch nicht überraschend aber ich hätte mir teilweise gewünscht etwas häufiger etwas zu hören in Richtung: "Das ist sehr wichtig" oder "das ist gut mal gehört zu haben"; um besser abschätzen zu können, an welcher Stelle ich besser nochmal nachgucke und wo ich fünf gerade sein lassen kann.
- Im Bereich der Pointer, Referenzen etc könnte zu Beginn eine Bildliche Analogie/ Darstellung, zur Erklärung, verwendet werden. Ich habe dieses Thema erst durch meinen Tutor verstanden
- In den Erklärungen der einzelnen Themen und die Übungsblätter
- In der Vorlesung wurden meistens kleine Pausen eingebaut, allerdings könnte man den Zeitpunkt der Pause/ Pausen verbessern. Anstatt zwingen einen thematischen Punkt der Vorlesung fertig zu machen und dann eine Pause zu einem späten Zeitpunkt zu machen könnte man auch entweder eine 5 Minuten Pause ungefähr bei der Hälfte der Vorlesung machen oder zwei 3 Minuten Pausen bei einem Drittel und zwei Dritteln der Vorlesung.
Ein Unterthema zwingend zu Ende zu machen und die Pause deshalb nach Hinten zu verschieben hat meiner Meinung nach keinen großen didaktischen Vorteil für die Studenten.
- In der technischen Überarbeitung von Daphne... Ist zwar eine nette Sache, aber bei der Performance hat man das Gefühl, der Server würde auf einem Toaster laufen...(wobei ich hier nicht die super schlaunen Toaster wie in Qualityland meine :)). Ansonsten wäre bei einigen Übungsaufgaben eventuell eine Art Schema hilfreicher als so viel Text. Also ein Schema, aus welchem z. B. direkt hervor geht welche Klasse von welcher erben soll, oder welche Klasse welche Funktionen enthalten soll und was deren Schnittstellen sind. Frei nach dem Motto: 'Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte'.
- Keine (2 Nennungen)
- Keine direkte Kritik an die Professorin: Ich finde es anstrengend, dass man in Einführung in die Programmierung Python-Programmierung gelehrt bekommt, aber in fortgeschrittene Programmierung dann C++ lernt. Dadurch fehlt zum Teil die Grundlage für C++ Programmieren, die man in Einführung in die Programmieren nicht hat (zum Beispiel bei Pointer und Reference), die einem in fortgeschrittene Programmierung eher kurz erklärt wird.
- Kritik wurde manchmal umgesetzt - manchmal hatte man das Gefühl, sie kam nicht bei der Prof an/ wurde nicht umgesetzt. Bitte Bitte, auf den ersten Seiten des Feedbacks auch die Kommentare der Leistungsschwächeren beachten, weil genau die brauchen Unterstützung. Das war zu unausgeglichen, Also Plagiate hin oder her, aber teils waren die Lösungen schon sehr ähnlich, auch wenn man nicht voneinander abgeschrieben hat (weil es einfach nicht kaum Freiheiten gab).
- Leider nur bei mir selber.
- Letztes Semester, in Einführung in der Programmierung, hatten wir ein wöchentliches Tutorat. Es fand jeder Woche im Präsenz statt, und es war sehr hilfreich, da wir die Aufgaben ein bisschen wiederholten und die Hausaufgabe wurde erklärt. Wir konnten auch dumme Fragen oder Probleme stellen, die vielleicht nicht so kompliziert für das Forum waren, aber man viel Zeit verbringt, um sie zu lösen. In diese Veranstaltung war das Forum eine gute Idee und hat mir sehr geholfen, und wir konnten auch immer unserer Tutor nach etwas fragen, aber ich glaube, dass ein wöchentliches Tutorat besser ist.
- Man könnte versuchen, den Arbeitsaufwand für die Übungsblätter konstant zu halten.
- Manche Blätter waren mir zu schwer, aber ich studiere auch kein Informatik, daher empfinde ich das eventuell anders. Ich hätte mir mehr Zeit gewünscht oder aber auch das die Blätter etwas leichter sind, da ich andere Fächer daher vernachlässigen musste. Und das falls man durch das Projekt durchfällt, das man es erst ein Jahr später alles komplett wiederholen muss, finde die Zeit für das Projekt auch etwas knapp.
- Manche Sachen hätten ausführlicher erklärt werden können (Beispielcode).
- Manchmal hat der von der Vorlesung gestellter Code nicht funktioniert
- Manchmal waren die Übungen wirklich mit sehr viel copy paste und wenig Verständnis lösbar.
- Meiner Meinung nach passt alles wie es schon jetzt ist
- Mir fällt nichts ein
- Mir hat die Veranstaltung wirklich sehr gut gefallen, aber sie hinterlässt einen mit dem low-level-Grundwissen über C++. Ich weiß, dass es keine Veranstaltung zur Softwareentwicklung ist, aber interessant wären dennoch noch Ausblicke über fortgeschrittene Techniken, wie z.B. Bildschirmausgabe über etwas anderes als das Terminal oder auch Multithreading. Allgemein würde ich mir wünschen, dass Frau Prof. Bast und ihr Team noch eine weitere Veranstaltung "Fortgeschrittene Programmierung in C++" halten würden :)
- Mir persönlich hätte noch ein Tutorat wie es in der Veranstaltung Einführung in die Programmierung durchgeführt wurde gefallen. Hier könnte das letzte Übungsblatt besprochen werden, Verständnisfragen geklärt werden und Fragen zum neuen Übungsblatt beantwortet werden. Es ginge auch ohne, aber ich hätte es gut gefunden wenn man die Möglichkeit mindestens gehabt hätte. Wahrscheinlich hätten auch nicht alle diese Veranstaltung besucht.
- My only gripe would be due to the placement of the course in the curriculum. Due to rather low level nature of C++, and my lack of understanding of structure of a computer certain concepts was hard to comprehend. Also even though they were fun, certain weekly exercises took longer than they, in principle, should have, but it might be due to my lack of prior knowledge about the subject.
- Nicht so kompliziert am Anfang mit Linux einsteigen oder die Woche 0 nutzen um die VM gut zu erklären.

- Niveau etwas runterschrauben. Ich habe bei vielen Übungsblättern garnicht erst verstanden was man genau machen soll und musste immer jemanden um Hilfe bitten der das Modul schon durch hat. Ab Blatt-03, war Blatt-07 Aufgabe 1 so ziemlich die einzige Aufgabe, die ich auch alleine hinbekommen habe. Ich fände es gut wenn alle Aufgaben so mit Schritten formuliert sein würden.
- Passt eigentlich alles.
- Sehe nicht wirklich eins. Sie haben sich immer sehr bemüht und auch die Blätter waren gut machbar :)
- Sie wissen, was Sie machen :-)
Es war die beste Lehrveranstaltung (inklusive Schule), die ich je besucht habe.
Bitte setzen Sie diese großartige Arbeit fort!
- Support für Mac wäre schön :)
- Teilweise waren Übungsaufgaben zu komplex bzw haben einen deutlich zu hohen Arbeitsaufwand (zumindest für mich) gehabt. Dies empfand ich vor allem bei den Aufgaben mit ncurses bzw. den graphischen Aufgaben.
Andere Aufgaben waren allerdings sehr gut zu Lösen und haben Spaß gemacht.
Außerdem hat mich die Implementierung der Entwicklungsumgebung am Anfang sehr viel Zeit gekostet.
Eine Video-Anleitung wäre hierzu sehr hilfreich gewesen.
- The sheets were interesting but in my opinion quite uneven in the progression of the difficulty. Sheet 2 and 7, 8 for example required very little work, while sheet 3 or 9 were massive and full of new concepts.
- Thema Klassen war mir etwas zu wenig behandelt
- Tutorate wären praktisch für ein besseres Verständnis. Oder Lösungsvideos mit Erklärung.
- Übungsblätter sind manchmal unklar. Man konnte die bessere formulieren, damit es keine Zweifeln mehr gibt. Es ist viel besser mehr zu schreiben, als weniger.
- Viele arbeiten für erste mal mit Linux, deshalb wäre gut, wenn man eine Folie mit Kommanden von Linux bekommt.
- Viele vorgegebene Tests für die Abgabe (diese müssen nicht einmal unbedingt für den Abgebenden einsehbar sein, trotzdem wäre es super zu sehen ob der hochgeladene code alle "Anforderungen" entspricht).
- Vielleicht die Vorlesung etwas kürzer halten (waren oft über 2h)
- Vielleicht eine detailliertere Erklärung in der Vorlesung, evtl sogar zwei Termine oder noch eine zusätzliches Videoaufnahme, die Zeit schien immer knapp.
- Vielleicht kann an den Lehrmaterialien noch gearbeitet werden. Natürlich wurden die Folien wenig für die Vorlesung selbst verwendet und sie hatten für mich nur mäßigen Nutzen, aber für das Verständnis waren die kurzen Codebeispiele (Einzeiler) stets sehr gut in der Nachbearbeitung.
Ich hatte den Eindruck, dass, da die Folien selbst nicht allzu viel für die Vorlesung genutzt werden, man versuchen könnte, mehr von dergleichen auch etwas Exkurs-mäßig auf die Folien zu packen.
Natürlich sollte man nicht die Lösungen für die ABs so vorwegnehmen und ich weiß natürlich nicht, wie viel man an diesen Stellen noch anbringen könnte, aber es wäre mal ein Vorschlag.
- Vielleicht wäre eine Mind-Map der Syntax von C und wie sie sich von Python unterscheidet ganz hilfreich. Ich habe nämlich durch EidP noch immer Python Logik im Unterbewusstsein und konnte nicht anders als die ganze Zeit zu überlegen, wie ich die Übungen in Python in 5min fertig hätte und weil ich bei C aber komplett unintuitive und für Einsteiger mehr als unpraktische Syntax verwenden musste hatte ich meist nur Probleme wirklich die richtigen Referenzierungen und ähnliches zu wählen.
Einfach ein übersichtliches Dokument wie ich was in C mache, man muss ja nicht immer ein Geheimnis draus machen.
Ich habe mich an Vim gehalten, weil ich vor IDE spezifischen Problemen Angst hatte und nicht ein z.B. VSC spezifischs Problem haben wollte, womit ich dann auf mich alleine gestellt wäre. Ich finde Vim okay, aber es hat mich insgesamt mehr gehindert gleichzeitig Vim und C zu lernen, als dass ich in meinem altbekannten VSC mich einfach nur auf C fokussieren kann. Gut wäre vlt ein zusätzlicher "VSC-C Setup Guide" für alle die das brauchen und da werden sie sicher viele Abnehmer finden und den ganzen Profi Hackern aus dem Semester auch viel Arbeit abnehmen, da die sonst allen erklären müssen wie das funktioniert.
- Vorgegebene Tests würden erklären, was genau gewünscht ist.

Die permanent geöffneten Türen bei der Vorlesung waren sehr störend. Die Lehrkraft konnte teils nicht verstanden werden durch eindringenden Lärm. Ich denke nicht, dass geöffnete Türen Corona im größeren Maßstab verhindern, weshalb ich diese Maßnahme für schädlich halte.
- Vorlesungszeit wurde oft überzogen und dadurch wurde es am Ende immer ein bisschen hektisch wodurch man den Stoff am Ende nicht immer so gut verstand. Man könnte mehr Vorlesungszeit einplanen oder weniger Inhalt.
- Völlig unnötige Veranstaltung, was ist denn daran fortgeschrittene Programmierung? Das ist "Einführung in die Programmierung (aber diesmal in Cpp/C)". Wäre vielleicht sinnvoller sich auf wirklich relevante Aspekte bei der Entwicklung von Software zu beziehen. C kann man sich auch in Kombination mit Betriebssysteme anschauen. Posix bietet sich dafür sehr an, man lernt was über Betriebssysteme und lernt gleichzeitig noch die Systementwicklung in C kennen. Fortgeschrittene Programmierung kann man dann ganz einfach mit Softwaretechnik ersetzen.
- Weiter am Zeitmanagement arbeiten auch wenn das nicht einfach ist.
- Wichtige Themen wie Konstruktor und Copy Konstruktor wurden für mich zu schnell behandelt.
- Wie für alle Univeranstaltungen fände ich kurze, strukturierte Videos mit gutem Schnitt zu einzelnen Themen ähnlich einem YouTube

Format sehr sinnvoll.

Gerade bei Programmieren sehe ich die Zukunft in individuellem Lernen und nicht bei 2h Vorlesungen, bei denen ein/e Professor/in nur das was er gerade zum Thema denkt ausspricht (wenn auch mit einer vorher geplanten Struktur).

- Wüsste ich jetzt nichts. Ich meine, ich sehe eine Menge Verbesserungspotenzial bei C++, aber das ist etwas out of scope :) Und natürlich gut, dass wir hier lernen, worauf man bei C++ achten muss.
- Zeitmanagement der Vorlesungen
- Zeitmanagement, Aufgabenblätter bedeuten einen sehr hohen Zeitaufwand, die 10 Gebote schränken eigene Initiative ein.
- Zeitmanagement: fast jede Vorlesung hatte >2h Dauer
Anbieten von (Präsenz)Tutoraten, die es derzeit nicht gibt
Weniger entlang der Übungen hochspezifisches erklären, lieber mehr allgemeine Konzepte kennenlernen oder damit Zeit sparen
- Zwei Stunden Vorlesung am Stück ist schon extrem anstrengend deswegen ist die Aufzeichnung auf jedenfall sinnvoll.
Man könnte von der ersten Vorlesung an sagen, dass es in Ordnung ist nach 90 min Vorlesung zu gehen und die fehlende halbe, kann sein, dass das so gemacht wurde, weiß ich aber nicht mehr.
- besser wenn Mehr Beispiele behandelt werden
- der Einstieg ist sehr hart und Zeitaufwendig. Alleine die Installation dauert sehr lange und ist teilweise komplex.
- die Komplexität der ersten Blätter war zu hoch.
- Übungsblatt 3, 4 und 5 waren meiner Meinung nach zu schwer (obwohl interessant) für den Anfang, die folgenden waren deutlich besser machbar und nicht so frustrierend!
- Übungsgruppen und näheren Kontakt zu einem Tutor wäre sehr sehr hilfreich. Eventuell eine Tutoratsstunde würde viel mehr helfen um Fragen und verständlichkeiten zu klären

4.4) Wer war Ihre Tutorin oder Ihr Tutor? Bitte beurteilen Sie kurz die Qualität deren Arbeit. Falls es eine Assistentin oder einen Assistenten zur Vorlesung gab, beurteilen Sie bitte auch deren Arbeit.

- ----
- 1A Arbeit von allen, gibt es mMn nichts zu beanstanden.
- Arbeit von Tutor und Assistent exzellent. Das Fachwissen des Assistenten schätzte ich in Bezug zu C++ als umfangreicher ein, als das der Dozentin.
- Assistent war top. Tutor war als Ansprechpartner immer verfügbar
- Christoph Janus war mein Tutor. Er ist sehr hilfsbereit und leistet gute Arbeit, bei fragen hat er im privaten Austausch alles gut erklärt . Auch die Arbeit des Assistenten war sehr gut. Es gibt nichts an der Leistung der beiden Auszusetzen.
- Christoph Janus war mein Tutor. Er war immer sehr hilfreich und kann wirklich gut erklären. :) Der Assistent hat immer ziemlich schnell im Forum geantwortet, was ich gut fand.
- Christoph Janus,
Beurteilung fair.
Hat sogar Extratermine ausgemacht, als ich hintendran war.
Ich bin sehr zufrieden gewesen mit seiner Arbeit
- Christoph Janus, war nett, umfangreiches Feedback, hatte Ahnung und konnte bei Fragen alles verständlich beantworten.
TipTop :D
- Christoph Janus. Er war freundlich, kompetent und konnte mir im Tutorentreffen die Inhalte gut erklären.
- Christoph Janus: sehr kompetent
Kalmbach: sehr kompetent und eifrig
- Cj102
Er hat ganz gut erklärt und sehr freundlich
- Daniel Bindemann
- Daniel Bindemann (Tutor):
verständliche und informative Rückmeldung zu den Arbeitsblättern
- Daniel Bindemann (Tutor): Zügige Korrektur

Johannes Kalmbach (Assistent): VL vertreten, gut gehalten

- Daniel Bindemann. Solide Arbeit mit gutem Feedback.
 - Das Forum zur Vorlesung ist sehr umfangreich und es werden alle Fragen zeitnah beantwortet. Bei Problemen mit den Übungsblättern habe ich dort immer Hilfe gefunden.
 - Der Tutor war sehr gut. Die Korrekturen waren ausführlich und alle Fragen wurden auch sehr gut und schnell geantwortet
 - Die Arbeit vom Tutor war gut. Außerdem waren die Feedbacks sehr hilfreich.
 - Elias Kempf war für mich ein super Tutor. Die Korrekturen sind immer sehr schnell hochgeladen gewesen und waren außerdem umfangreich genug, dass man immer verstehen konnte was die eigenen Fehler waren.
 - Elias Kempf, hat er gut gemacht.
 - Elias Kempf.
Kompetenter Tutor, bringt das nötige Fachwissen sowie ausreichend Geduld mit, daher sehr zufrieden mit seiner Arbeit.
 - Elias Kempf. Kompetente, nette Betreuung.
 - Elias Kempf. Sehr schnelle Rückmeldungen, große Hilfsbereitschaft, hohes fachliches Niveau deshalb auch hohe aber angemessene Ansprüche. Bin sehr zufrieden mit meinem Tutor.
- Johannes Kalmbach hat seine Arbeit sehr gut gemacht. Er hat vor allem durch sein fachliches Niveau und seine Kompetenz Inhalte zu vermitteln glänzen können. Ein großes Danke auch hier.
- Elias Kempf. Tutorentreff war sehr hilfreich und hat viele Fragen beantwortet. Hilfsbereit und sympathisch, kann ich nur empfehlen.
 - Elias Kempf: sehr gut
 - Er hat die Vorlesung sehr gut vertreten.
 - Er ist der Admin des discord Servers und ist sehr sehr gut!
 - Es war immer gut.
 - Ganz toller Tutor! Hat Fehler super erklärt.
 - Gloria Dobrev (Gd38)
- Punktebewertung angemessen
- Feedback verständlich
 - Gloria Dobrev, die Qualität ihrer Arbeit war sehr gut, die Fehler im Programm waren immer gut erklärt und wenn man trotzdem noch fragen hatte, war Sie immer per E-Mail erreichbar
 - Gloria Dobrev:
Sehr unkompliziert
Meist gute Bewertung
Ein klein wenig ausführlichere Begründungen wären toll gewesen, aber ich kann verstehen, dass man auch nur eine gewisse Menge Zeit mit einer einzelnen Korrektur verbringen kann.
- Johannes Kalmbach
Kompetent, manchmal ein wenig schnippisch im Forum aber dennoch sehr hilfsbereit und antwortet sehr schnell.
- Gut, nichts zu meckern
 - Herr Bindemann war super. Wir haben uns wöchentlich getroffen und er konnte mir immer bei allen meinen Fragen helfen. Top Tutor und sehr engagiert.
 - Ich bin mit der Qualität der Arbeit meines Tutors und des Assistenten zufrieden
 - Ich finde ihn gut. Er hat immer gute Rückmeldungen geschrieben, hat rechtzeitig korrigiert und war stets für Fragen offen.
 - Ich hatte Vincent von Bosse als Tutor und ich fand ihn sehr fair und auch sehr nett, hat einen guten Job gemacht! Feedback war auch nützlich und die Bewertung einleuchten.
 - Ich war im großen und Ganzen sehr zufrieden
 - Ich war mir meinem Tutor sehr zufrieden! Die Korrekturen waren schnell verfügbar, sehr ausführlich und deswegen hilfreich, auch auf Fragen per Mail habe ich immer postwendend eine Antwort bekommen.
Johannes, der Assistent, hat zwei Vorlesungen gehalten. Diese standen denen von Frau Bast um nichts nach! Das Zusammenspiel zwischen Frau Bast und Johannes war in der Vorlesung immer sehr amüsant („Johannes wird mir da jetzt widersprechen, aber...“). Sowohl mein Tutor als auch Johannes benutzen ebenso Vim: ist das Kriterium für eine Einstellung?!
 - Jascha Hettich - er gibt sehr präzises und freundliches, zugleich auch konstruktives Feedback. Seine Bewertungen haben mir auch weiterhin dabei geholfen die

- Jascha Hettich war mein Tutor.
Er hat meine Übungsblätter korrigiert und ich habe mich mit ihm ein mal getroffen.
Er war sehr nett, aber viel Kontakt hatte ich ja nicht mit ihm.
- Jascha Hettich. Top
- Jascha Hettich:
Hat sich auch einmal extra Zeit getroffen und mir persönlich noch weitergeholfen.
Aber den Bärenanteil muss man halt nun mal bei dieser Vorlesung selbst verstehen und hinbekommen (programmieren).
- Lukas Kleinert :
Sehr hilfsbereit und freundlich hat mir stets bei fragen geholfen und sich bei der Bearbeitung der Übungsblätter ersichtlich viel Mühe gegeben
Herr Kalmbach :
Sehr hilfsbereit und freundlich zum größten Teil wurden meine Fragen von ihm bis aufs kleinste Detail beantwortet. Auch der Vorlesungsinhalt war unter seiner Präsentation stets in sehr guter Qualität!
- Lukas Kleinert hat immer sehr verständlich die Korrektur formuliert. Ich konnte alles nachvollziehen.
- Lukas Kleinert war mein Tutor. Habe von ihm immer im Feedback hilfreiche Verbesserungsvorschläge bekommen :)
- Lukas Kleinert. Nichts auszusetzen, solide. Habe mich aber auch bis auf das Tutorentreffen nicht direkt an ihn gewandt, also wenig Kontakt. Assistent: scheint sehr gute Arbeit zu machen.
- Lukas Kleinert. Sehr gutes Tutorengespräch. Hätte mir gerne ausführlichere Rückmeldungen zu den Abgaben gewünscht.
- Lukas Kleinert. Seine arbeit war qualitativ gut. Er hat meistens schnell geantwortet und war stets freundlich und rücksichtsvoll gegenüber Problemen.
- Marco Bernhard Kaiser, ich habe nichts zu beanstanden.
- Marco Bernhard Kaiser. Die Korrekturen waren gut. Sehr ausführlich die Fehler erklärt und Lösungen gezeigt.
- Marco Bernhardt Kaiser. Sehr gutes und hilfreiches Feedback, für Fragen immer da.
- Marco Kaiser, hatte mein Gespräch noch nicht, aber von den Rückmeldungen her, sehr nett und auch informativ.
- Marco Kaiser, ich finde ihn als Tutor richtig klasse, er bewertet sehr fair und gibt sehr gute Rückmeldung, die man gut nachvollziehen und man sich verbessern kann und das Gespräch war sehr angenehm mit ihm. Der Assistent war eine gute Vertretung von Frau Bast und beantwortet auch gut die Fragen im Forum.
- Marco Kaiser. Faire Korrektur auch mit guter Anmerkung der Fehler.
- Marco Kaiser: sehr angenehme Bewertung und gutes, konstruktives Feedback,
Johannes Kalmbach: gute Ersatzvorlesungen, ähnliche Qualität wie bei normalen Vorlesungen
- Mein Tutor (Robin Textor-Falconi) hat die Übungsblätter immer sehr schnell und fair bewertet.
- Mein Tutor hat meine Arbeit immer sehr fair bewertet und auch gute Tipps im Feedback hinterlassen.
Der Assistenten hat ebenfalls eine sehr gute Arbeit gemacht. Fragen wurden innerhalb kürzester Zeit beantwortet.
- Mein Tutor hat mir sehr geholfen.
- Mein Tutor ist Daniel Bindemann. Ich bin sehr zufrieden mit der Korrektur, den Zurückmeldungen und das Tutormeeting.
Ich fand dass Johannes Kalmbach sehr gute Vorlesungen gehalten hatt, und teilweise mit einen besseren Tempo und einer besseren Verständlichkeit als bei den anderen Vorlesungen. Zumindest für mich Persönlich.
- Mein Tutor ist Elias Kempf. Er korrigierte unser Abgabe sehr schnell. Fast jedes mal bekommt man das Feedback 1 Tag nach der Offizielle Abgabe.
Ich bin sehr zufrieden damit.
Der Assistent Johannes Kalmbach antwortet die Fragen auf Forum sehr rechtzeitig.
- Mein Tutor ist Robin Textor-Falkoni. Sein Feedback war immer kurz und knapp, zum Teil allerdings leider auch zu knapp, um zu verstehen, wo genau der eigene Fehler lag.
Die Vorlesung wird von Johannes Klambach assistiert, welcher über die ganze Zeit kompetent im Forum der Vorlesung Fragen beantwortet. Als Prof. Bast für zwei Wochen wegen Krankheit ausfiel. konnte er die Vorlesung weiterführen, ohne dass ein Unterschied in der Qualität bemerkbar war.
- Mein Tutor war Lukas Kleinert, und er hat mir immer detailliert aufgeschrieben, wenn ich etwas besser gemacht hätte.
Seine Vorschläge waren äußerst hilfreich, die Bewertung und die Kommunikation habe ich nett gefunden.
- Mein Tutor war Lukas Kleinert. Er hat eine sehr gute Arbeit gemacht. Die Korrektur war immer ausführlich und pünktlich.
Der Assistent zur Vorlesung hat ebenfalls einen sehr positiven Eindruck gemacht. Die beiden Vorlesungen die er übernehmen musste waren wirklich gut.
Es war beeindruckend wie geduldig und schnell er Fragen im Forum kompetent beantwortet hat.
- Mein Tutor war Marco Kaiser. Ich fand seine Rückmeldung stets hilfreich und konnte sie gut im nächsten Blatt einbringen. Und auch der Vorlesungs-Assistent hat eine super Leistung gebracht. Die zwei Vorlesungen von ihm waren super verständlich. Und auch sonst

hatte man das Gefühl, dass er einfach viel Ahnung hat und sich auch beim Erstellen der Übungsblätter große Mühe gegeben hat.

- Mein Tutor war Milan Distelzweig. Er hat immer sehr schnell korrigiert und auch auf Nachfragen direkt reagiert. Auch seine Bewertung sehr fair.
- Mein Tutor war Patrick Brosi. Habe ihn als sehr engagierten, fleißigen und freundlichen Tutor erlebt. Auf meine Erfahrungen und Feedback wurde immer eingegangen. Ich war rundum sehr zufrieden.
Johannes Kalmbach hat als Assistent ebenfalls überzeugt. Auch die zwei Vorlesungen, die er gehalten hat, waren sehr gut!
- Mein Tutor war Tobias Kolzer. Er hat immer ein ausführliches und hilfreiches Feedback gegeben und war immer zur Verfügung, falls ich eine Frage hatte.
- Mein Tutor war Tobias Kolzer. Er hat mir sehr weitergeholfen, da er bei meiner Korrektur nicht nur die Punktzahl hingeschrieben hat, wie ich es von einigen anderen Tutor*innen kenne, sondern ausführlich erklärt hat, was ich falsch gemacht habe. Außerdem hat er auf weitere Fragen ausführlich geantwortet und sich bei dem Tutorentreffen, da ich leider zu spät auf seine ursprüngliche Mail mit Terminvorschlägen geantwortet habe, extra einen neuen Termin in seiner Freizeit, außerhalb der eigentlichen Termine für mich eingeräumt.
Den Assistenten Johannes Kalmbach fand ich auch sehr überzeugend. Er hat hervorragende Vorlesungen gehalten, als Prof. Bast nicht anwesend sein konnte.
Außerdem hat er viel Herzblut in das Forum und das Beantworten von Fragen gesteckt. Zudem hatte man den Eindruck, dass er extrem gut in der Materie war und Prof. Bast bei speziellen Fragen weiterhelfen konnte.
- Mein Tutor war: Daniel Bindemann (db196)
Er war bei der Korrektur sehr gut und hat sich echt viel Mühe gegeben. Auch beim Online-Treffen hat er mir ein paar Sachen erklärt. Danke sehr!
Der Assistent war Johannes Kalmbach. Er hat zweimal die Vorlesung gehalten anstelle von Prof. Bast. Aber ganz ehrlich war seine Herangehensweise beim Vorlesungsinhalt nicht zu vergleichen mit der von Prof. Bast. Und genau bei diesen zwei Vorlesungen habe ich einige Verständnislücken, die ich dann selber noch abdecken muss. Die Kritik ist nicht gegen seine Person oder sein Wissen, sondern es geht um die Erklärungsmethode, die an und für sich eine Kunst ist. Und das kann nicht jeder!
- Mein Tutor, Milan Distelzweig war hilfreich und freundlich. Der Assistent hat sehr gute Arbeit geleistet.
- Mein Tutor war Marco Kaiser. Ich habe bisher keinerlei Probleme mit der, bisher immer pünktlichen, Korrektur von Marco gehabt und auch das Studierendentreffen ging angenehm und schnell vonstatten. Danke.
Die Arbeit von Assistent soll an dieser Stelle besonders gelobt werden. Die übernommenen Vorlesungen waren gut gehalten und auch das Engagement im Forum war sehr hilfreich. Danke!
- Mein Tutor war Milan Distelzweig. Ich war sehr zufrieden, gibt nichts auszusetzen.
- Meine Tutorin war Gloria Dobrev. Ihre Bewertung war immer fair und angemessen. Ich kann mich in keiner Form beschweren.
- Meine Tutorin war Natalie Prange. Die Korrekturen waren fair und gut erklärt, auf Nachfragen kamen schnelle Antworten. Auch als ich mal Beschwerde bezüglich eines Punktabzuges eingelegt habe, hat sie meine Kritik angenommen und sich um eine Berichtigung bemüht, was nicht selbstverständlich ist.
Herr Kalmbach hat als Assistent denke ich gute Arbeit geleistet, besonders mit seiner Aktivität im Forum. Seinen Vorlesungen konnte ich etwas schwieriger folgen als denen von Prof. Bast.
- Meine Tutorin war Natalie Prange. Ihre Feedbacks waren immer sehr ausführlich und hilfreich. 10/10!
Herr Kalmbach hatte Themen sehr gut erklärt. Seine Erklärungsmethode hat mich schlauer gemacht, haha
- Meine Tutorin war also normal, nicht sehr gut aber auch nicht schlecht. Sie war sehr gut per Email erreichbar.
- Meine Tutorin war gut. Die Bewertung der Blätter war fair und Fragen wurden gut beantwortet.
- Meine Tutorin war Natalie Prange. Sie hat die Übungsblätter immer schnell korrigiert und hat alle Fragen die ich hat gut beantwortet.
- Meine Übungszettel wurden von Marco Kaiser korrigiert. Seine Korrekturen waren hilfreich und die Kommentare zur Abgabe sind freundlich und motivierend.
- Milan D. war gut. hat die Übungsblätter ein bisschen hart bewertet, aber nicht so schlimm. Johannes war aber gut.
- Milan Distelzweig - sehr schneller Korrekteur und sehr nett
- Milan Distelzweig war immer recht flott mit der Korrektur fertig und seine Feedbackdateien waren immer gut formuliert. Der Assistent der Vorlesung hat auch gute Arbeit geleistet und als die Professorin krank war, sie ordentlich vertreten.
- Milan Distelzweig, top Korrektur, meistens hat die erhaltene Punktzahl meine Erwartungen an das Blatt erfüllt, ab und an sogar übertroffen.
Johannes hat einen super Job gemacht, immer ansprechbar, top Vorlesungen gehalten, ausführliche Antworten im Forum.
- Milan Distelzweig. Immer guten Input durch das Feedback und schnelle Korrektur.
- Milan Distelzweig. Korrektur immer pünktlich und korrekt, hatte keinen Bedarf an weiterer Interaktion und kann das auch nicht bewerten.
- Milan, gute Arbeit
Assistent Johannes, super gut gemacht. Vorlesungen waren sehr gut gehalten. Bitte direkt einstellen !
- My tutor was Gloria Dobrev. I found both the work quality of my tutor and of the assistant really good, especially during the weeks

where Prof. Dr. Bast couldn't be present to the lessons.

- My tutor was Robin Textor-Falconi (Rt53). He always corrected my sheets quickly, giving useful comments and going directly to the point. He also offered to correct my sheets in english and let me write my "erfahrungen.txt" in english as well. The video interview was also nice, he asked clear questions.
Until now, I was quite successful with this module, so I didn't need to ask him any questions that wasn't already answered on the forum.
- Naja, ohne jemanden zu verärgern wurde mir ehrlich gesagt nie spezifische Hinweise gegeben.
Die Korrektur hat immer bis mind. Samstag Abend gedauert. Bei mir wurde zuspiede geschaut was ist falsch und was richtig anhand der Musterlösung und dann stand in meiner sogenannten "feedback Datei" einfach mein Punkteabzug und was falsch ist.
Ich hatte das Gefühl die Tutorin nimmt das ganze entweder nicht sehr ernst oder hat selbst keine Ahnung..
Keine individuelle Kritik oder Verbesserungsvorschläge, so hätte ich das auch gekonnt. Mir persönlich hat meine Tutorin leider garnichts gebracht, sehr schade.
Ich hätte mir individuelle Verbesserung gewünscht sowas wie "die Stelle ist sehr gut, so gehts noch besser..".
Zu loben ist Christoph aka. "janusc@cs.uni-freiburg.de" den ich als Aushilftutor für Übungsblatt-04 hatte, er hat mir per Mail sehr ausführlich eine Frage beantwortet!
- Assistent hervorragend genau wie die Professorin, allerdings ist diese etwas strukturierter (natürlich auch geübter, kein Vorwurf an den Assistenten), dadurch waren ihre Vorlesungen etwas angenehmer zu schauen.
- Natalie Prange
Sehr nette Tutorin, die gutes Feedback zu den Aufgaben gibt und es trotzdem noch schafft die Blätter zügig zu Korrigieren.
Großes Lob an dieser Stelle.
Sie bewertet fair und sagt genau, wo die Fehler liegen.
Auch des Gespräch, wo ich sogar der erste bei Zoom sein konnte, war sehr angenehm.
- Natalie Prange, sehr schnelle und einleuchtende Korrektur der Übungsblätter, danke an dieser Stelle dafür!
Auch der Assistent hat richtig gute Arbeit gemacht!
- Natalie Prange.
Ihre Arbeit ist schwer zu beurteilen, da ich ja "nur" das Tutorenfeedback mitbekommen habe. Hier gabe es jedoch keine Reibereien, alles war verständlich, fair und nachvollziehbar
-> Qualität der Arbeit ist gut
- Natalie Prange: Sehr gute Arbeit. Ich fand es sehr gut, dass ich nicht für jeden kleinen Style Fehler direkt Punktabzug bekommen habe.
- Patrick Brosi - Hat stets meine Fragen in der erfahrungen.txt hilfreich beantwortet. Das Feedback war immer nützlich. Sehr viel mehr kann ich nicht sagen und sehr viel mehr ist wahrscheinlich auch nicht nötig.
Assistent, Johannes Kalmbach - Er hat seine Arbeit als Nachschlagwerk für Prof. Bast sehr gut gemacht.
- Patrick Brosi, er hat es gut gemacht, viel rückgemeldet und sich Zeit für Probleme genommen.

Ich weiß denk ich den Vornamen des Assistenten noch, ich glaub der war Johannes. Die 2 Vorlesungen die er aufgrund von Frau Basts erkranken gehalten hat waren ganz gut aber noch nicht perfekt.
- Patrick Brosi. Er hat mir jedes mal die Fehler meines Codes und Verbesserungsvorschläge genannt. Außerdem war sein Feedback auch immer gut nachzuvollziehen.

Der Assistent der Vorlesung hat immer gute Arbeit geleistet.
- Patrick Brosi. Er war immer bereit, Fragen zu beantworten oder etwas zu erklären. Besonders beim Treffen mit dem Tutor hat er sich lange Zeit genommen um in Ruhe den Code zu besprechen, was sehr hilfreich war. Die Korrektur war immer nachvollziehbar und fair.

Die Vorlesungen, die der Assistent vertretungsweise gehalten hat, waren verständlich. Im Forum hat er schnell und kompetent auf Fragen geantwortet.
- Patrick Brosi. Nett, kompetent, hat wirklich viel Ahnung von C und C++. Manchmal geht das Korrigieren etwas länger, aber das ist in Ordnung.
- Patrick Brosi: Hat er sehr gut gemacht
- Patrick Brosi: Sehr gute und qualifizierte Rückmeldung zu den teils auch sehr spezifischen Problemen bei den Übungen
Assistenten: Sehr qualifizierte Rückmeldungen auf alle Fragen im Forum und Chat
- Prof. Dr. Hannah Bast, really great tutor, explains everything in detail.
- Robin Textor hat gute Arbeit geleistet und mir immer rechtzeitig die Korrektur geschickt.
- Robin Textor-Falconi.
Bei Fragen per Mail hat Robin sehr ausführlich geantwortet. Aber da es ja kein Tutorat gibt, hatte ich bis auf die knappen Feedbacktexte bei den Bewertungen auch wenig Kontakt mit meinem Tutor.
Der Assistent Johannes Kalmbach hat insbesondere bei Fragen im Forum sehr ausführlich und hilfreich geantwortet.
- Robin Textor-Falconi. Er war super nett. Als ich hintendran war, hat er mir sogar angeboten extra Lernsessions mit mir zu machen, dass ich es aufholen kann. Er hat immer gute Tipps zur Verbesserung gegeben und ist wirklich interessiert daran, dass man sich verbessert. Johannes, der Assistent war mir auch super sympathisch. Die VL die er gehalten hat war auch richtig gut und interessant. Er kommt rüber als hätte er sehr viel Ahnung und Wissen

- Robin Textor-Falconi. Gut. Hilfreiche Antworten im Forum. Johannes hat als Vertretung und Assistent sehr gute Arbeit gemacht. Seine Vorlesungen waren sehr verständlich. Auch hat er viele Hilfreiche antworten gepostet.
- Robin Textor-Falconi. His feedbacks were always timely and he explained everything clearly.
- Robin Textor-Falconi. Sehr gute Betreuung. Sehr sachkompetent und hilfsbereit.
- Robin Textor-Falconi:
Bewertung der Übungsblätter nachvollziehbar und gut erklärt. Es wurde klar, dass er viel Ahnung von seinem Fach hat und diese auch vermitteln kann. Top
- Sascha: Ich hatte ein Treffen mit dem Menschen das zwei Std ging, trotzdem sollte ich mich für die SL nochmal mit ihm treffen, obwohl ich keins gebraucht hab. Das ist doch sinnfrei und Zeitverschwendung (also das doppelte Treffen, nicht das Treffen an sich) Kommentare waren teils cypypaste, was ich bei der Anzahl an Studies aber verstehen kann. Aber sie haben geholfen. Er hat auch bei Compilerfehler nicht automatisch 0 Punkte gegeben, sondern erstmal geschaut.
- Sehr cool, mit viel Verständnis von C++.
- Sehr gut
- Sehr gut, hilfreiche Tipps in Bewertungen und im Forum.
- Sehr gut.
- Sehr hilfreich und freundlich, besonders die Erklärungen in den feedback-Dateien waren toll!
- Sehr viel Engagement und Kompetenz, sehr zu empfehlen
- Streng aber fair
- Tobias Kolzer
- Sehr nice
- Feedback war auch super
- Sehr freundlich :D
- Tobias Kolzer was my tutor and he was amazing...he helped me numerous times and answered my doubts on time...
- Tobias Kolzer: Gute Korrektur, hilfreiche Tipps auch im Meeting mit Tutor!
- Top. gibt nichts auszusetzen.
- Tutor war Tobias Kolzer, hat immer gutes feedback zu den Aufgaben gegeben. Der Assistent Johannes Kalmbach war auch sehr gut, war unter anderem auch immer sehr aktiv im Forum.
- Tutor war sehr streng. Assistent der Vorlesung mega!
- Tutor, sowie Assistent haben sehr gute Arbeit geleistet
- Tutor: Christoph Janus, hilfreiche, detaillierte Rückmeldungen zu den Übungsblättern
Assistent: Johannes Kalmbach, hilfreiche, schnelle Antworten im Forum, auch noch kurz vor Abgabe, sehr gute Vorlesungsververtretung
- Tutor: Christoph Janus. Er war sehr zuvorkommend und gut erreichbar. Die Bewertung meiner Übungsaufgaben war meiner Meinung nach sehr fair.
Die Arbeit des Assistenten war sehr gut. Dieser war viel im Forum unterwegs und hat Fragen beantwortet.
Als der Assistent die Vorlesung zwei mal hielt, habe ich sogar deutlich mehr mitnehmen können.
- Tutor: Milan Distelzweig: Sehr gute, engagierte Kommunikation und Information (z.B. wöchentliche Mail mit Überblick über Schwierigkeiten, Gruppen-Feedback, Hinweisen und Tipps). Sehr hilfsbereit und kompetent sowie schnell und dennoch sehr gründlich bei der Korrektur und dem Feedback. Sehr gut!
Assistent: J. Kalmbach:
Die gehaltenen Vorlesungen waren gut verständlich, die Folien und der Vorlesungscode wirkten jedoch etwas unübersichtlicher und zumindest gefühlt etwas weniger ausführlich als bei Frau Bast. Kann natürlich auch am Thema liegen oder daran, dass es ein kurzfristiges Einspringen war. Alles in allem aber SEHR kompetent (das merkte man deutlich bei Fragen während der Vorlesung oder im Forum), engagiert und freundlich.
- Tutor: Patrick Brosi, sehr gut, hat sich mehrmals Zeit für ausführliche Einzeltutorate genommen, ohne die ich nicht klar gekommen wäre, kann sehr gut erklären
Assistent: Johannes Kalmbach, sehr gut, sehr gute Forumsbetreuung, 2x Prof. Bast in der Vorlesung sehr gut vertreten
- Tutor: Robin Textor. Ich war sehr zufrieden. Das Feedback zu meinen Abgaben war immer ausführlich und hat mir geholfen die gemachten Fehler auch zu verstehen.
- Tutor: Sebastian Kleinert
Immer gute Korrektur, verständlich und kurz, gut erklärte Verbesserungsvorschläge, bei Fragen schnelle, verständliche Antworten
Assistent: Johannes Kalmbach
Die 2 Vorlesungen, die er gehalten hat, waren sehr gut. Viel Unterstützung der Vorlesung, die Übungsblätter waren sehr gut, s.o
- Tutor: Vincent von Bosse - grundsätzlich gut, hätte mir teilweise etwas mehr Feedback bzgl. Effizienz meines Codes gewünscht, also

was sich diesbezüglich noch hätte verbessern lassen. Ich verstehe, dass fremden Code zu durchforsten wirklich sehr (zeit-)aufwendig ist, aber ich hatte teilweise das Gefühl, dass Vincent Teile des Codes nur überflogen hat (ich hatte einen Test für eine Aufgabe nicht geschrieben, aber das hatte er nicht gemerkt). Möchte ihn hiermit nicht anschwärzen (bei Fragen und Problemen konnte er mir immer helfen), das wären nur Verbesserungsvorschläge, so sie denn zeitlich und aufwandstechnisch umzusetzen sind.

Assistent: Johannes Kalmbach - Sympathisch und sehr kompetent; diejenige Person, die im Forum immer den entscheidenden Fehler in letzter Instanz ausfindig machen konnte

- Tutorin: Natalie Prange. Ihre Kommentare zur Abgabe waren stets hilfreich und die Bewertung war fair.
- Vincent Von Bosse (Vb170)
- Vincent Von Bosse. Dieser hat mir immer aufschlussreiche Hinweise gegeben.
- Vincent hat fair und gut kontrolliert und hat sofort auf alle fragen geantwortet!
- Vincent van Bosse, hat seine Arbeit gut gemacht.
- Vincent von-Bosse, und er hat seine Arbeit gut gemacht. Die Aufgaben waren schnell korrigiert.
- Zum Assistenten s.o. - hat zwei super Vorlesungen gehalten. Zudem schreibt er im Forum sehr hilfreiche Antwort oft auch sehr schnell nachdem man eine Frage gestellt hat.
- gut
- natalie.prange@gmail.com
richtig nett und Hilffbar

4.5) Ich möchte diese Lehrperson für den Lehrpreis vorschlagen.



4.6) Bitte begründen Sie die Lehrpreisnominierung:

- - Gut strukturierte Vorlesung
- Lustig gestaltet
- Allein der Zeitaufwand, den das Team in die Vorlesung gesteckt hat!
- Allein der reine Zeitaufwand, den Frau Bast und ihr Team in die Veranstaltung gesteckt haben, reicht meines Erachtens als Begründung. Ich habe dieses Semester keine Vorlesung lieber besucht.
Bei Fragen war ich stets gut betreut! Auch bekam ich wöchentlich sehr hilfreiches Feedback durch die Tutor:innen.
- Beste Vorlesung im bisherigen Studium. Wenn es den Lehrwert erhöht wird hier kein Aufwand erspart..
- Bester Prof. in meiner akademischen Laufzeit!
Humorvoll, erfahren und anspruchsvoll - tolle Vorbildsfigur.
- Bisher beste Vorlesung in meinem Studium!
- Charismatisch, kompetent, humorvoll
- Das genau richtige Tempo und Niveau der Vorlesung hat bei meinen KommilitonInnen und mir dafür gesorgt, dass wir uns satte zwei Stunden lang auf die Vorlesung konzentrieren konnten (und auch wollten) und, dass wir Freude am Programmieren in C/C++ gefunden haben.
- Das gesamte Konzept ist einfach zu 100% stimmig, Vorlesung und Übung greifen perfekt ineinander. Die Vortragsart ist super (sowohl bei Frau Bast, als auch bei Johannes).
- Die Aufzeichnungen waren immer sehr gut. Ich schaue mir auch die AlgoDat Vorlesung aus dem letzten Jahr von ihr an, da ich es dann besser verstehe.
- Die Inhalte werden verständlich und sehr praxisnah mit vielen Beispielen erklärt. Es wird auf einige Details eingegangen, die durch das live programmieren während der Vorlesung entstehen, an denen man auch etwas lernen kann.
- Die Veranstaltung hat immer mit den Erfahrungen der Studenten vom letzten Übungsblatt begonnen. Somit hatte man immer die Möglichkeit direkt Feedback zu geben und konnte sich sicher sein, dass darauf auf eingegangen wird.

Die Vorlesung bestand nicht nur aus PowerPoint sondern es wurde viel Wert darauf gelegt, Dinge "Live" mit Code zu zeigen. Dadurch wurde die Vorlesung sehr kurzweilig und informativ.
- Die Vorlesung hat immer Spaß gemacht und die Inhalte wurden gut vermittelt.
- Die beste Professorin die ich je hatte.

- Durch Theorie auf den Folien und Praxis beim Live Coding, gibt es ein super Mischverhältnis. Die Vorlesung ist breit aufgestellt und man kann gewissermaßen selbst seinen eigenen Schwierigkeitsgrad durch Extraaufgaben bestimmen.
Frau Bast gibt einem trotz all ihrer anderen Tätigkeiten das Gefühl, die Vorlesung 100% optimieren zu wollen um aus jedem Studenten das Beste herauszukitzeln. Man erkennt das sie Spaß daran hat Vorlesungen zu halten und diese Motivation ist ansteckend. Warum ich sie nominiere? Ich wüsste nicht was man noch groß verbessern kann.
- Einfach mit Abstand die beste Vorlesung dieses Semesters. Die Dozentin ist sehr kompetent und die Vorlesungen sind extrem gut aufeinander abgestimmt.
- Engagement
- Es ist Bast
- Es war sehr kurzweilig und zusätzlich hat man ausgesprochen viel gelernt.
- Exzellente Aufzeichnungen und gutes Erklären des Materiales. Die Person ist auf die Rückmeldungen der Studenten eingegangen. Ich habe viel gelernt
- Frau Bast gibt sich bei ihrer Vorlesung sehr viel Mühe. Sie schafft es insbesondere die Inhalte sehr gut zu vermitteln. Besonders hervorheben möchte ich den großen Aufwand der in den Übungsbetrieb investiert wird.
- Frau Bast ist eine sehr engagierte und freundliche Professorin die äußerst kompetent in ihrem Arbeitsbereich ist und diesen auch gut für Studierenden darstellt und erklärt. Die Vorlesung ist gut strukturiert und bietet direkt die Möglichkeit beim aktiven Codieren zuzuschauen und die dabei genutzten Methoden verständlich zu machen. Es wird auch auf Fehler beim Programmieren eingegangen, diese erkennbar vorgestellt und mögliche Lösungsvorschläge erklärt und implementiert. Dabei geht Frau Bast auch auf studentischen Input ein und passt sich diesem gut an. Sie ist immer gut auf ihre Vorlesung vorbereitet und lässt somit nie Fragen ungeklärt.
- Frau Bast und ihre Assistenten haben merklich viel Zeit in die Vor- und Nachbereitung sowie die kontinuierliche Verbesserung der Vorlesung und Übungsblätter investiert und einen sehr guten Service im Forum (Antwortzeiten selbst Sonntagabends meist deutlich unter einer Stunde) aufgebaut. Es wurde aktiv auf Wünsche und Feedback der Studierenden eingegangen und versucht, allen möglichst viel beizubringen.
- Frau Dr. Hannah Bast ist die beste Lehrperson, die ich jemals getroffen habe. Sie setzt didaktische Methoden auf einer sehr bewussten Weise ein und scheut keine Mühen, um den Kurs sowohl anspruchsvoll als auch unterhaltsam für die Studierende zu gestalten.
- Frau Prof. Dr. Bast ist die beliebteste Lehrperson an der TF. Dies liegt nicht nur daran, dass Sie einer der wenigen Lehrpersonen der Technischen Fakultät ist, die erkennbar Spaß und Interesse an Lehre haben, sondern daran, dass sie ein durchdachtes Praxis orientiertes Lehrkonzept hat und im Austausch mit den Studierenden ihre Lehre kontinuierlich verbessert und den Bedürfnissen der Studierenden anpasst. Wenn mehr Professor*innen sich in ihrer Lehre von Hannah Bast inspirieren lassen würden, würde die gesamte Technische Fakultät profitieren.
- Frau Prof. Bast ist bei weitem die beste Lehrperson die ich bisher als Dozentin hatte. Ihre Ruhe, Kompetenz, Genauigkeit und Fähigkeit rhetorisch präzise Inhalte auf den Punkt zu bringen oder bildhaft darzustellen sucht ihresgleichen.
- Frau Prof. Bast konnte nicht nur durch ihre fachliche Expertise sondern auch durch ihren Humor und ihre Art die Inhalte zu vermitteln, glänzen. Man konnte sehr viel lernen und hatte dabei auch noch großes Spaß. Trotzdem waren die Anforderungen hoch, wobei man sogar durch die Prof. selbst Unterstützung bekommen hatte, wenn man einmal nicht mehr weiter gekommen ist.
- Frau Prof. Dr. Bast ist nicht nur fachlich, sondern auch pädagogisch sehr kompetent. Zudem schafft sie es, ihre Vorlesung stets lebendig zu halten. Auch außerhalb dieser Veranstaltung ist mir ihr Name bereits oft positiv aufgefallen - sei es durch Weihnachtsvorlesungen oder Feuilletonartikel, welche sie für Zeitungen geschrieben hat.
- Frau Prof. Dr. Basts Vorlesung "Programmieren in C" war bisher die beste Vorlesung die ich gehört habe und ich finde es braucht viel Talent um C mit Spaß zu vermitteln. Daher wäre eine Auszeichnung meiner Meinung nach verdient.
- HANNAH BAST ist eine Legende.
- Humoristisch effiziente Vorlesung mit direkter Anpassung an Kritik und sehr kleinem Unterschied zwischen Lehrmaterial und Übungsblätter. Diese Verbindung hat dazu geführt, dass ich am effizientesten gelernt habe.
- Humorvolle Vorlesung und geniale Übungsblätter
- Ich habe das Gefühl, die Lehrperson sei eine der einzigen Personen, die ihren Lehrplan, die Folien etc. verändert und verbessert und neue Lehrmethoden ausprobiert.
- In 2 Jahren Architekturstudium und bis jetzt 2 Jahren Informatik, ist Frau Bast, die mit Abstand beste Dozentin, die ich erlebt habe. Man hat das Gefühl, dass sie sich sehr viele Gedanken zur Sinnhaftigkeit der Vorlesungsinhalte, dem Organisatorischen etc macht und ist eine sehr gute Lehrerin. Davon könnten sich sehr viele Professoren (Besonders die der Mathematik) ein Stück abschneiden.
- In keiner Lehrveranstaltung wurde sich so viel Mühe gegeben. Von der Art der Präsentation an konnte man den Veranstaltern direkt anmerken wie viel Zeit, Mühe und Gedanken in die Vorlesungen jedes mal gesteckt wurden. Es wurde immer auf alle Fragen geantwortet und auch im Forum fand stets jede Frage eine hilfreiche und bedachte Antwort. Dieses Engagement muss einfach mit dem Lehrpreis belohnt werden!
- Interaktive und demonstrierende Vorlesung die den wichtigen Stoff vermittelt. Mit Betrachtung auf Studierende zu jeder Zeit eine Faire

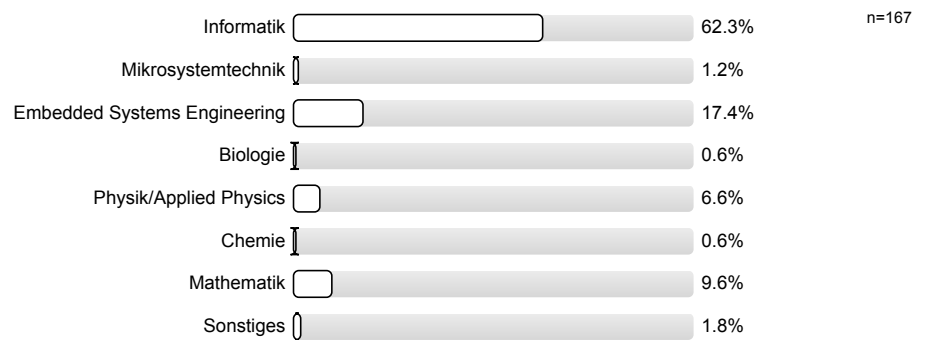
Vorlesung mit fairen und guten Übungen gewesen.

- Kompetenz, Charisma und "Bühnenpräsenz", didaktisches Geschick (immer nur ein neues Konzept zur Zeit, damit man sie gedanklich gut trennen und verarbeiten kann -> danach dann auf gelernten Konzepten aufbauen)
- Like I explained before everything was clear and highly organized.
- Live Coding von Frau Bast ist sehr spannend.
Man sieht spannende Sache von der Vorlesung und sieht auch den Sinn hinter der trockene Theorie.
- Mega gute Vorlesung und Übungen
- Meiner Meinung nach wurde hier der Stoff am besten vermittelt
- Nicht nur ist Frau Bast eine der charismatischsten ProfessorInnen, die ich in meiner bisherigen Uni Laufbahn erleben durfte, man merkt ihr auch an, dass sie sich für ihre Lehre große Mühe gibt und sich viele Gedanken über die Strukturierung des Vorlesungsstoffes macht. In keiner anderen Veranstaltung bin ich so gerne zur Vorlesung gekommen.
- Prof. Bast hat offensichtlich Spaß an der Lehre, und bringt den Inhalt der Vorlesung verständlich rüber. Die Vorlesung wird umfassend auf dem System Daphne begleitet.
- Prof. Bast leistet meiner Meinung nach eine sehr gute Arbeit. Sie ist die beste Professorin, die ich bisher hatte, da sie es versteht inkrementell zu erklären und den Stoff dabei verständlich zu vermitteln.
Meiner Meinung nach existieren zwar noch Möglichkeiten, die Vorlesung für mich ansprechender zu gestalten, jedoch denke ich, dass es vielen auch so passt, wie es gerade ist, beziehungsweise sich einige Studierende eine noch anspruchsvollere Vorlesung mit einem höheren Niveau wünschen.
Es ist also immer schwierig den Spagat zu schaffen und ich denke, Prof. Bast und ihrem Team ist das sehr gut gelungen.
Nebenbei bemerkt würde ich sagen, dass sie die beste Professorin ist, die ich bisher hatte, jedoch hatte ich erst fünf.
- Prof. Bast macht eine abwechslungsreiche und interessante Vorlesung mit kreativ gestalteten Übungsblättern und guten Kommunikationsmöglichkeiten mit den Dozenten.
- Prof. Dr. Hannah Bast, really great tutor, explains everything in detail.
- Schnelle kompetente Antworten.
- Sehr großer Aufwand in Vorlesung investiert, herausragende Erklärfähigkeiten, gute Veranstaltungsstruktur, freundliche und aufgelockerte (aber nicht zu aufgelockerte) Art, Einwandfreie Tutor:innen, Technische Umsorgung (Webseite, Forum, Daphne, Aufzeichnungsupload,...) mangellos
- Sehr gut ausgearbeitete Vorlesung. Sehr motivierte Dozentin.
- Sehr mitreißende Art, spannend gestaltet und gleichzeitig sehr lehrreich, direkte Beispiel und Programme in der Vorlesung, sehr spannende und interessante Übungen, gleichzeitig sehr humorvoll
- Sehr sympathische Vermittlung der Lehrinhalte und gleichzeitig eine sehr tiefgründige Erklärung der Sachverhalte.
- She is an amazing lecturer...i have learnt a lot thanks to her ...
- Sie hat immer erklärt, warum etwas passiert ist und wieso wir etwas machen müssen. Ihre Beispiele waren hilfreich und ausführlich, und die Übungsblätter hatten uns geholfen, die Them der Veranstaltung zu üben, aber machten auch Spaß und waren sehr interessant. Die Struktur der Vorlesung war immer deutlich und man konnte merken, dass Frau Bast immer nach Feedback fragte, sodass sie die Veranstaltung verbessern konnte. Ihre Erklärungen der Them war auch sehr gut. Allgemein bin ich der Meinung, Frau Bast eine außergewöhnliche Professorin ist und ich werde mich sehr freuen, wenn ich eine andere Veranstaltung mit ihr als Professorin haben werde.
- Sie ist super sympathisch, erklärt gut, ist witzig, hat gute Laune und geht immer extra auf die Erfahrungsdateien am Anfang ein. Einmal hat sie selbst bemerkt, dass das Niveau etwas hoch ist und das dann sofort angepasst, was ich echt richtig cool fand.
- Sie kümmert sich mehr um uns Studenten, als es die Norm ist. Man merkt, dass es ihr wichtig ist, auf unsere Wünsche auch einzugehen.
- Sie macht sich mit Abstand die meisten Gedanken darüber, wie man den Stoff am Besten verstehen kann und geht immer sehr auf die Studenten ein.
- Sie war sehr gut per Email erreichbar und antwortete meine Fragen sehr schnell.
- Sowohl die Form der Vorlesung als auch die Art, wie die Dozintin, die Vorlesung hält, sind super. Das ist eine der besten Vorlesungen, die ich besucht habe und es macht wirklich Spaß die Vorlesung anzuschauen.
- Strukturierte Vorlesung
- Super Job gemacht!
- Super Vorlesung! Auch die Übungsblätter habe ich immer gerne gemacht, weil man einfach gemerkt hat, wie viel Arbeit im Vorhinein sowohl in die Vorlesung, als auch in das Übungsblatt geflossen ist.
- Sympathisch und kompetent. Man fühlt sich als Teilnehmer nicht nur Zuschauer.

- Viel Vergleich hab ich noch nicht, aber das war die mit Abstand beste Vorlesung, die ich belegt hab!
- Vorlesung war schon gut so
- Weil Professor Bast, ein sehr schweres Fach, sehr gut erklärt. Und weil es selten ist das man zum Fan einer Professor/in wird.
- Wie bereits in 4.2 erwähnt ist die Weise wie Frau Bast das Programmieren lehrt ausgesprochen gut. Ich habe bereits oft gesehen wie Leute versucht haben das Programmieren zu lehren und ihr Ansatz war mit Abstand der Beste.
- das Engagement der Dozentin, des Assistenten und der Tutoren macht die Veranstaltung qualitativ sehr hochwertig! Ich habe extrem viel gelernt in dieser Veranstaltung, auch wenns sie sehr anspruchsvoll war.
- Äußerst kompetent, didaktisch wertvolle Vorlesung, selbst für mich als 'fachfremde' Person. Immer etwas Spaß & Humor bei der Vorlesung. Geht sehr gut auf Nachfragen ein, keine unnötige Hybris, wie man sie sonst bei manchen Profs findet. Würde am liebsten noch jede andere Programmiersprache bei Prof. Bast lernen :D

5. Studiengang

5.1) Aktueller Studiengang:


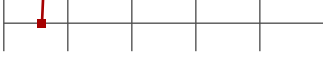


Profillinie



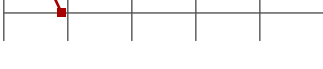
Teilbereich: Informatik
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Hannah Bast
 Titel der Lehrveranstaltung: Programmieren in C
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert


1. Lernerfolg und Allgemeine Lehrkompetenz

1.1) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=167	mw=1,6	md=1,0	s=0,9
1.2) Die Lehrperson kann die Inhalte verständlich darstellen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=166	mw=1,6	md=1,0	s=0,8

2. Lehrmaterialien und Service

2.1) Wie beurteilen Sie den Nutzen und die Qualität der zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien?	sehr gut		sehr schlecht	n=167	mw=1,6	md=2,0	s=0,8
2.2) Wie beurteilen Sie den Service rund um die Lehrveranstaltung (Unterstützung, Forum, Anleitungen, etc.)?	sehr gut		sehr schlecht	n=165	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
2.3) Wie beurteilen Sie die Übungen bzw. den praktischen Teil der Lehrveranstaltung?	sehr gut		sehr schlecht	n=166	mw=1,9	md=2,0	s=0,9

3. Workload

3.1) Falls Leistungspunkte (ECTS) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher	sehr hoch		sehr gering	n=165	mw=2,4	md=2,0	s=0,9
---	-----------	---	-------------	-------	--------	--------	-------

4. Gesamtbewertung

4.1) Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen	sehr gut		sehr schlecht	n=167	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
---	----------	---	---------------	-------	--------	--------	-------